

MASTERPLAN GRÜN RHEINE

Ausschuss Planung und Umwelt

30. Januar 2019

RHA



REICHER HAASE ASSOZIIERTE
ARCHITEKTEN STADTPLANER INGENIEURE

GREENBOX

LANDSCHAFTS
ARCHITEKTEN



Projektleitung
Holger Hoffschröer



Projektbearbeitung
Matthias Happel



Projektleitung
Hubertus Schäfer



Projektbearbeitung
Johannes Czerniejewski



Projektbearbeitung
Julian Schwirtz

ANALYSE

GRUNDLAGENERMITTLUNG

1. EXPERTENWERKSTATT 17. MAI 2018

LEITBILD UND VISION

LEITBILD UND ZIELSYSTEM

KONZEPT GRÜN

GESAMTSTÄDTISCHE GRÜNSTRATEGIE

2. EXPERTENWERKSTATT, 28. AUGUST 2018

AUSSCHUSS FÜR PLANEN UND UMWELT

ENTWICKLUNG EINZELMASSNAHMEN

ÖFFENTLICHER WORKSHOP, 11. März 2019

ABGABE KONZEPT MITTE 2019

GLIEDERUNG

- 1 GRUNDLAGEN UND KONTEXT
- 2 QUANTITATIVE UND QUALITATIVE ANALYSE
- 3 ZIELSYSTEM UND LEITBILD
- 4 GESAMTSTÄDTISCHE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
- 5 MAßNAHMENPRIORISIERUNG UND –VERTIEFUNG

GRUNDLAGEN UND KONTEXT

- Schaffung eines **Grünsystems für die Kernstadt Rheine**
- **Qualifizierung der Grünstrukturen** (Verbindungen, Vernetzungen, Grüngürtel) zu einem integrierten System mit **Verbindungen in den Landschaftsraum**



- Schaffung eines **Grünsystems für die Kernstadt Rheine**
- **Qualifizierung der Grünstrukturen** (Verbindungen, Vernetzungen, Grüngürtel) zu einem integrierten System mit **Verbindungen in den Landschaftsraum**

Ziele des Programms „Zukunft Stadtgrün NRW“

- Verbesserung der **urbanen Infrastruktur** durch Anlage, Sanierung, Qualifizierung und **Vernetzung** öffentlich zugänglicher Grün- und Freiflächen
- Steigerung der **Lebens- und Wohnqualität**
- Verbesserung des **Stadtklimas**
- Verbesserung der **Umweltgerechtigkeit**, sowie
- Stärkung der gesellschaftlichen **Teilhabe** durch bürgerliche Verantwortung

MASTERPLAN GRÜN

ANALYSE



MASTERPLAN GRÜN

ANALYSE

LEITBILD



MASTERPLAN GRÜN

ANALYSE

LEITBILD

MASTERPLAN



MASTERPLAN GRÜN

ANALYSE

LEITBILD

MASTERPLAN

EINZELMASSNAHMEN



EINZELMASSNAHMEN	
Kurzbeschreibung: Der südliche Bereich des Rheiner Parks ist ein Naturerlebnisraum, der die Naturerfahrung der Kinder fördern soll. Der Bereich ist als Naturerlebnisraum konzipiert und soll die Naturerfahrung der Kinder fördern. Der Bereich ist als Naturerlebnisraum konzipiert und soll die Naturerfahrung der Kinder fördern.	Ziele: - Ökologische Aufwertung des Parks - Erhaltung der Naturerfahrung - Ökologische Aufwertung des Parks - Erhaltung der Naturerfahrung
Aufgaben: - Planung/Naturerfahrung (Ökologische Aufwertung) - Planung/Naturerfahrung (Ökologische Aufwertung)	Maßnahmen: - Ökologische Aufwertung des Parks - Erhaltung der Naturerfahrung

KERNSTADT RHEINE – ABGRENZUNG PLANGEBIET

RHA ● GREENBOX



BESTANDSAUFNAHME UND ANALYSE

Quantitative Analyse

- Grünausstattung
- Grünraumversorgung
- Einzugsbereiche



Qualitative Analyse

Gesamtstädtische Betrachtung

- Situative Kartierung

Einzelflächenbetrachtung

- Bewertung Städtischer Grünflächen
- Stärken & Schwächen
- Chancen & Risiken



QUANTITATIVE ANALYSE

Wieviel qm Grünflächen bestehen pro Einwohner?

Welche Bereiche der Stadt liegen im Einzugsbereich der Grünflächen?

- Und welche Bereiche sind schlecht versorgt?





Hünenborg

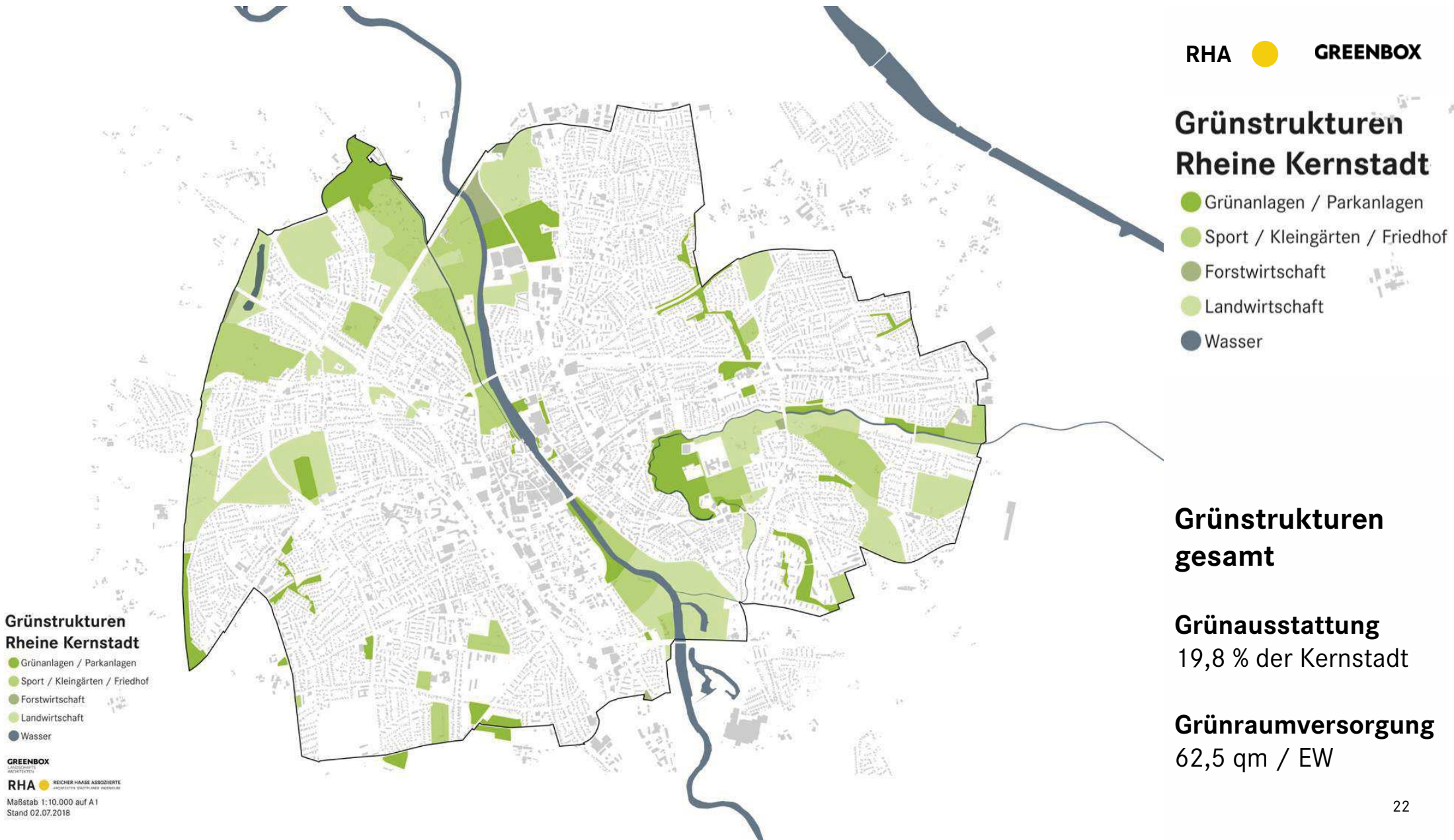


Landwirtschaftlicher Grünzug





Neue Mitte Dorenkamp

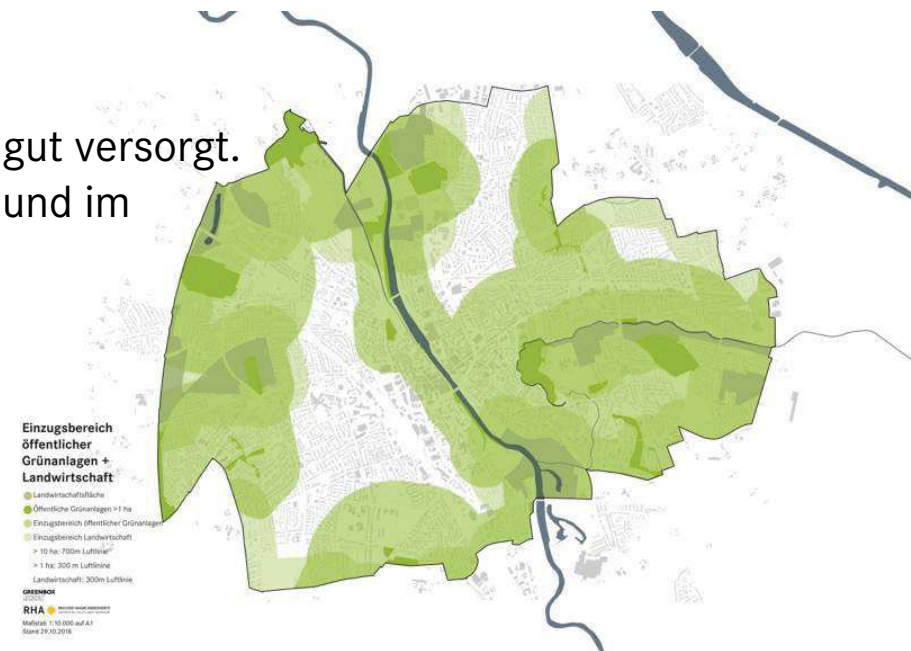






- Die (rechnerische) Versorgung mit öffentlichen Grünflächen ist mit **6,7 % der Siedlungs- und Verkehrsfläche und 19,2 qm pro Einwohner** ist **gut**
 - Referenzwert der Konferenz der Gartenamtsleiter (GALK) von 1973:
20 qm öffentliche Grünfläche pro Einwohner
- Die (rechnerische) Versorgung mit Grünstrukturen, inklusive landwirtschaftlichen Flächen, ist mit **20 % der Kernstadtfläche und 62,5 qm pro Einwohner sehr gut**

- Die (rechnerische) Versorgung mit öffentlichen Grünflächen ist mit **6,7 % der Siedlungs- und Verkehrsfläche und 19,2 qm pro Einwohner** ist gut
→ Referenzwert der Konferenz der Gartenamtsleiter (GALK) von 1973:
20 qm öffentliche Grünfläche pro Einwohner
- Die (rechnerische) Versorgung mit Grünstrukturen, inklusive landwirtschaftlichen Flächen, ist mit **20 % der Kernstadtfläche und 62,5 qm pro Einwohner** sehr gut
- Insgesamt ist der überwiegende Teil der Kernstadt quantitativ gut versorgt. Defizite gibt es in den Bereichen **Dorenkamp und Schleupe** und im **Schotthock und Eschendorf Nord**



QUALITATIVE ANALYSE

GESAMTSTÄDTISCHE BETRACHTUNG

Was sind die prägenden Grünstrukturen der Gesamtstadt?

Wie sind Grünflächen und bebaute Bereiche miteinander verknüpft?

Wo gibt es Grünflächenbedarfe in den Quartieren?

GESAMTSTÄDTISCHE GRÜNSTRUKTUREN



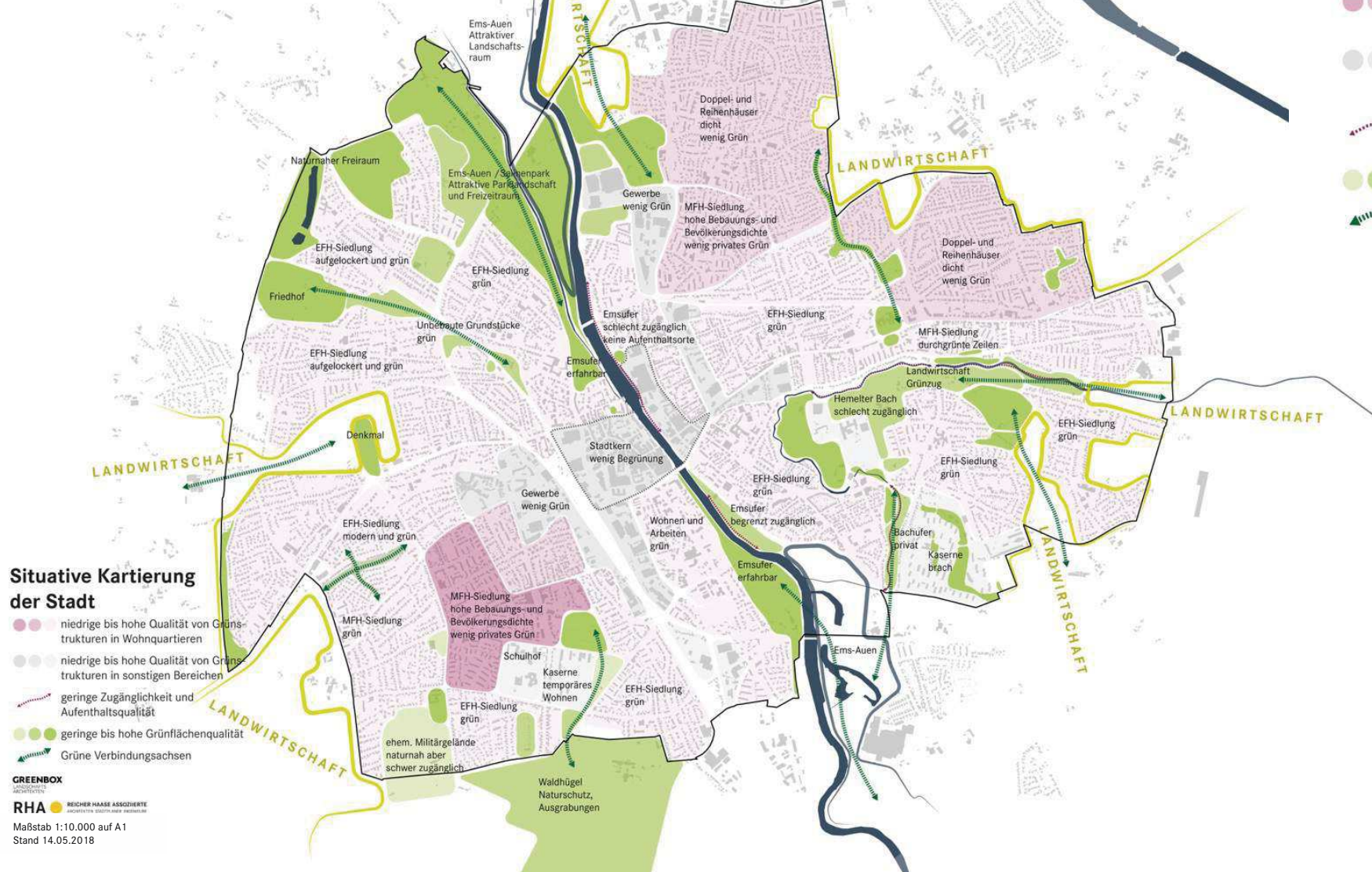
RHA **GREENBOX**

- niedrige bis hohe Qualität von Grünstrukturen in Wohnquartieren
- niedrige bis hohe Qualität von Grünstrukturen in sonstigen Bereichen
- geringe Zugänglichkeit und Aufenthaltsqualität
- geringe bis hohe Grünflächenqualität

Situative Kartierung
Kartierung subjektiver Eindrücke

Gesamtstädtische
Grünstrukturen

VERBINDUNG MIT LANDWIRTSCHAFT



RHA **GREENBOX**

- niedrige bis hohe Qualität von Grünstrukturen in Wohnquartieren
- niedrige bis hohe Qualität von Grünstrukturen in sonstigen Bereichen
- geringe Zugänglichkeit und Aufenthaltsqualität
- geringe bis hohe Grünflächenqualität
- Grüne Verbindungsachsen

Situative Kartierung
Kartierung subjektiver Eindrücke

Verbindung mit der Landschaft



QUALITATIVE ANALYSE EINZELFLÄCHENBETRACHTUNG

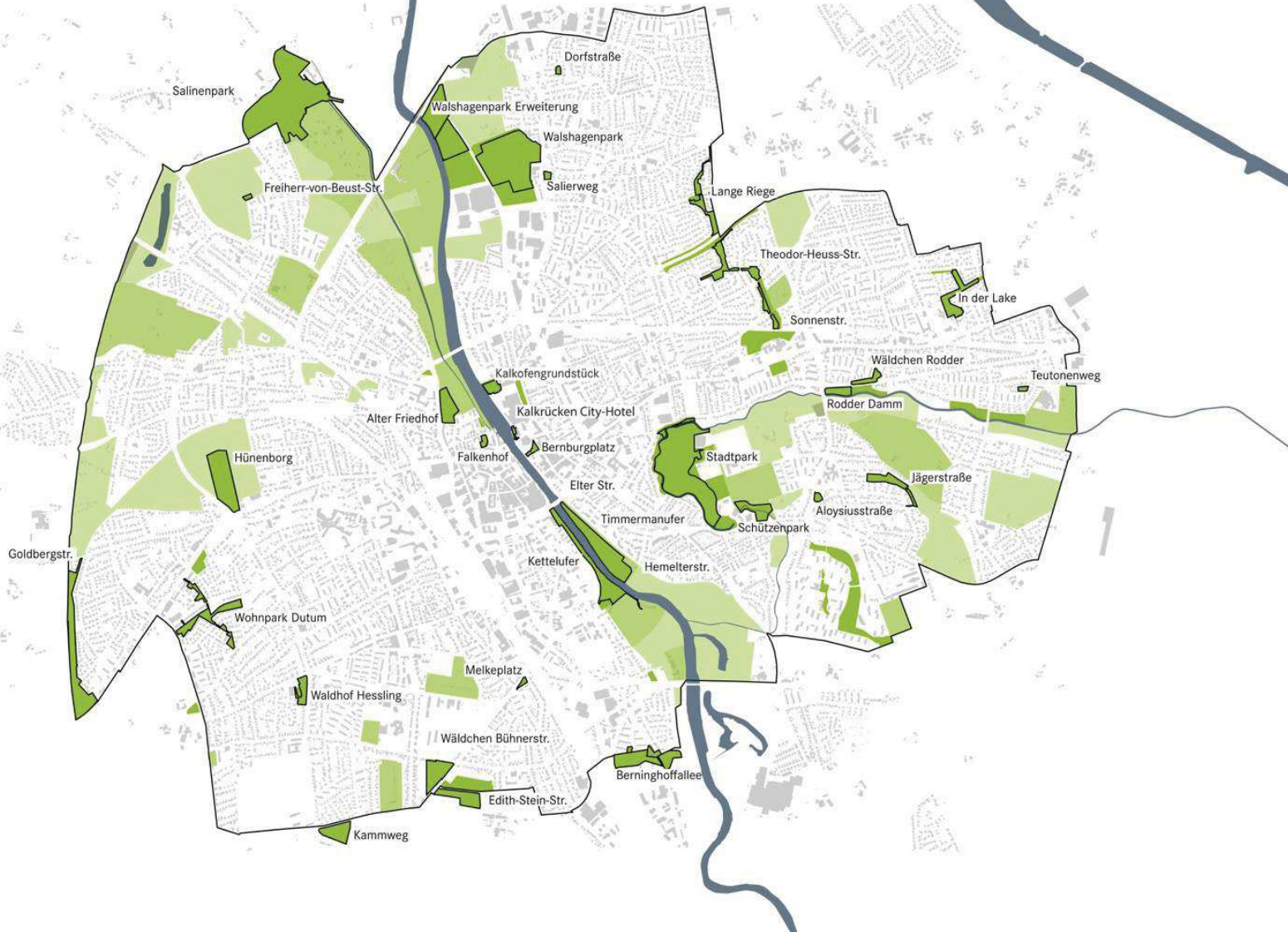
Welche Qualitäten und Defizite haben die öffentlichen Grünflächen?

Welche Chancen bieten die Grünflächen?

Welchen Herausforderungen müssen wir begegnen?

BETRACHTUNGSGEGENSTAND (VORABRBEIT STADT RHEINE/TBR)

RHA ● GREENBOX



Auswahl der zu analysierenden Flächen

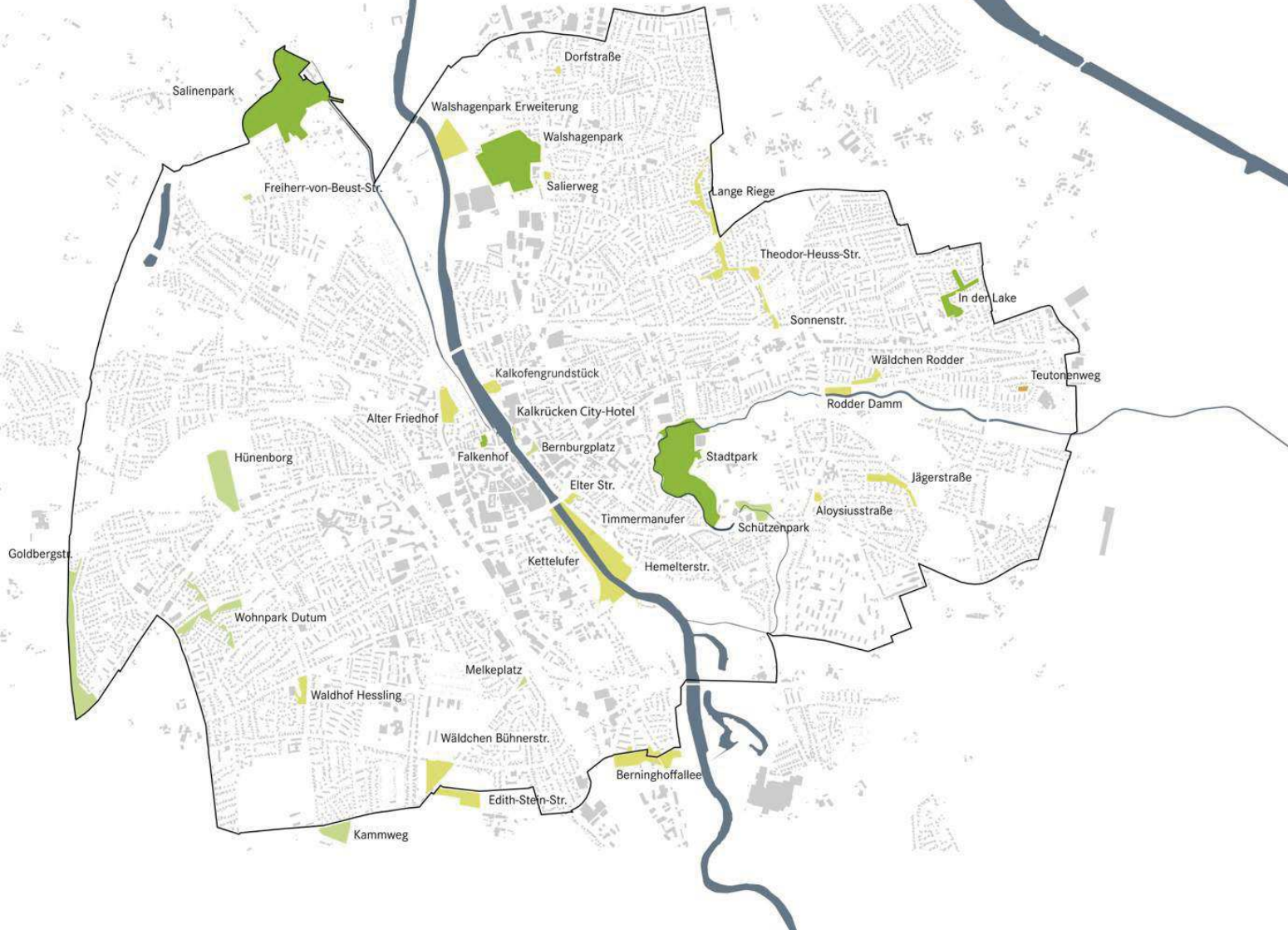
In städtischer Pflege befindliche öffentliche Grünflächen

RHA GREENBOXMasterplan Grün Rheine | 30.01.2019 | Rheine

BEWERTUNG DER GRÜNFLÄCHEN

RHA  GREENBOX

-  5 Punkte
-  4 Punkte
-  3 Punkte
-  2 Punkte
-  Wasser



Bewertung städtischer Grünflächen

-  5 Punkte
-  4 Punkte
-  3 Punkte
-  2 Punkte
-  Wasser

GREENBOX
ARCHITECTURE
RHA  RECHER HAASE ASSOCIATED
RECHER HAASE ASSOCIATED
 Maßstab 1:10.000 auf A1
 Stand 02.07.2018

SWOT – STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

RHA ● GREENBOX

Verortung Stärken & Schwächen

Städtische Flächen

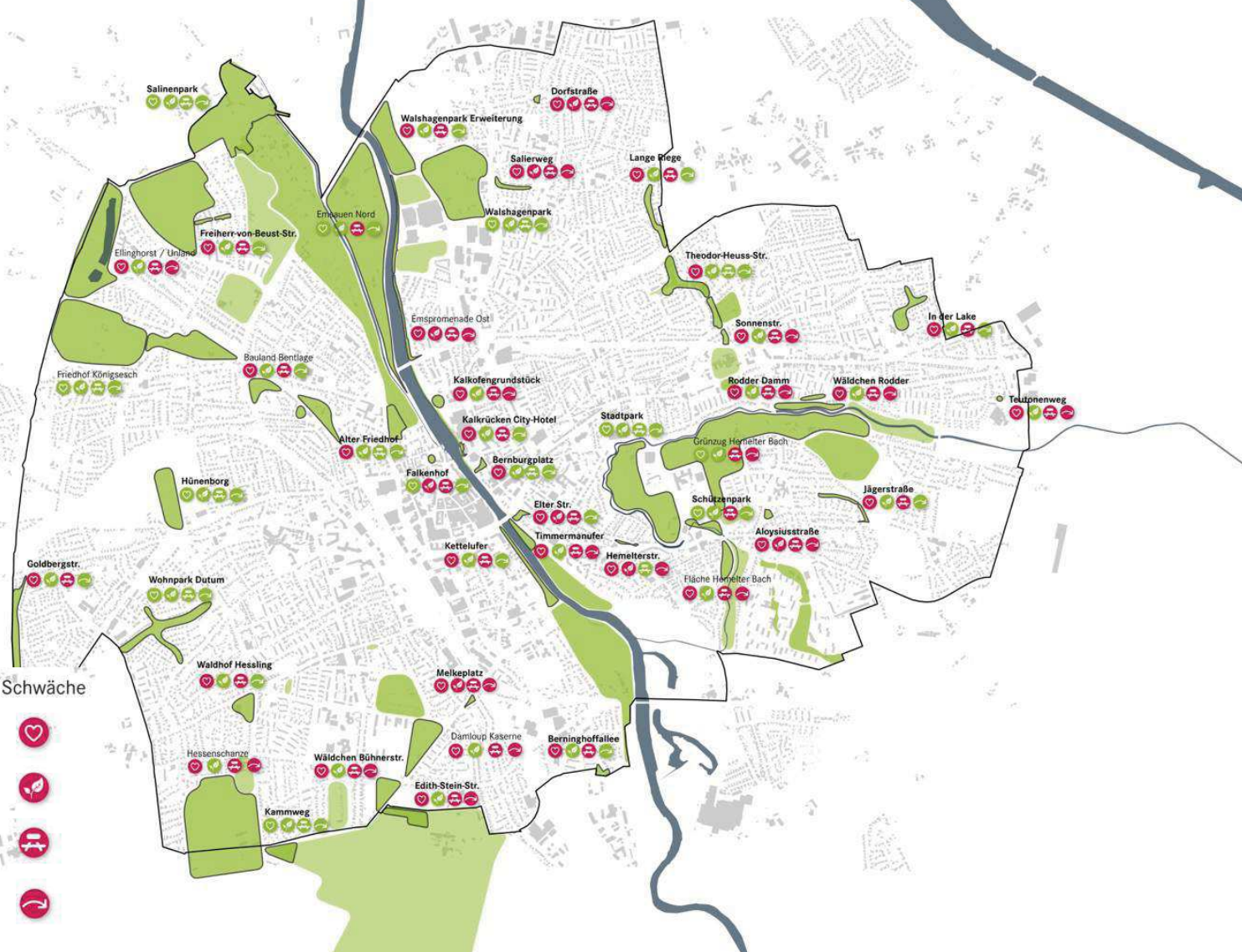
Weitere Flächen

Bewertete Fläche ■

Grünstruktur ■

Stärke Schwäche

soziale
Funktion
ökologische
Funktion
Ausstattung/
Zustand
Zugänglichkeit/
Vernetzung



Wertung der Kategorien

- Wertung größer / gleich 3
➤ **Stärke**
- Wertung kleiner 3
➤ **Schwäche**

SWOT – CHANCEN UND RISIKEN

RHA ● GREENBOX

Verortung von Handlungsoptionen

Städtische Flächen
Weitere Flächen
Bewertete Fläche
Grünstruktur

Chance Risiko

soziale Funktion
ökologische Funktion
Ausstattung/
Zustand
Zugänglichkeit/
Vernetzung



Identifizierung von Handlungsoptionen

- **Chancen**
 - Potenzial zur Aufwertung
- **Risiken**
 - Gefahr des Funktionsverluste



Zugang zum Kettelufer



ENBOX

Zugang zum Kettelufer

LEITBILD

Wie sollen sich die Grünflächen zukünftig entwickeln?

Wie sieht das grüne räumliche Leitbild der Stadt Rheine aus?

ZIELSYSTEM

RHA



GREENBOX

A

LEBENSQUALITÄT

B

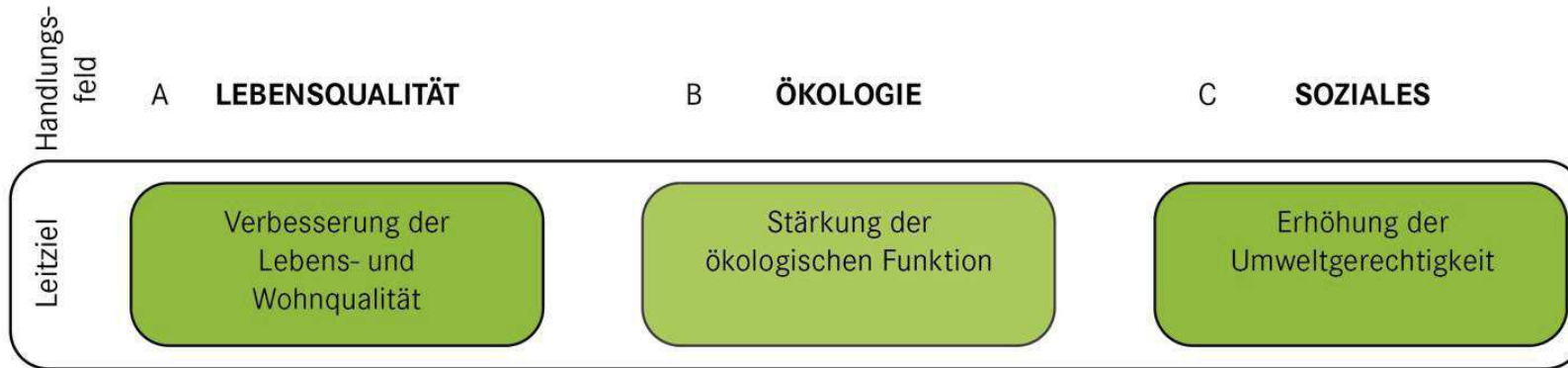
ÖKOLOGIE

C

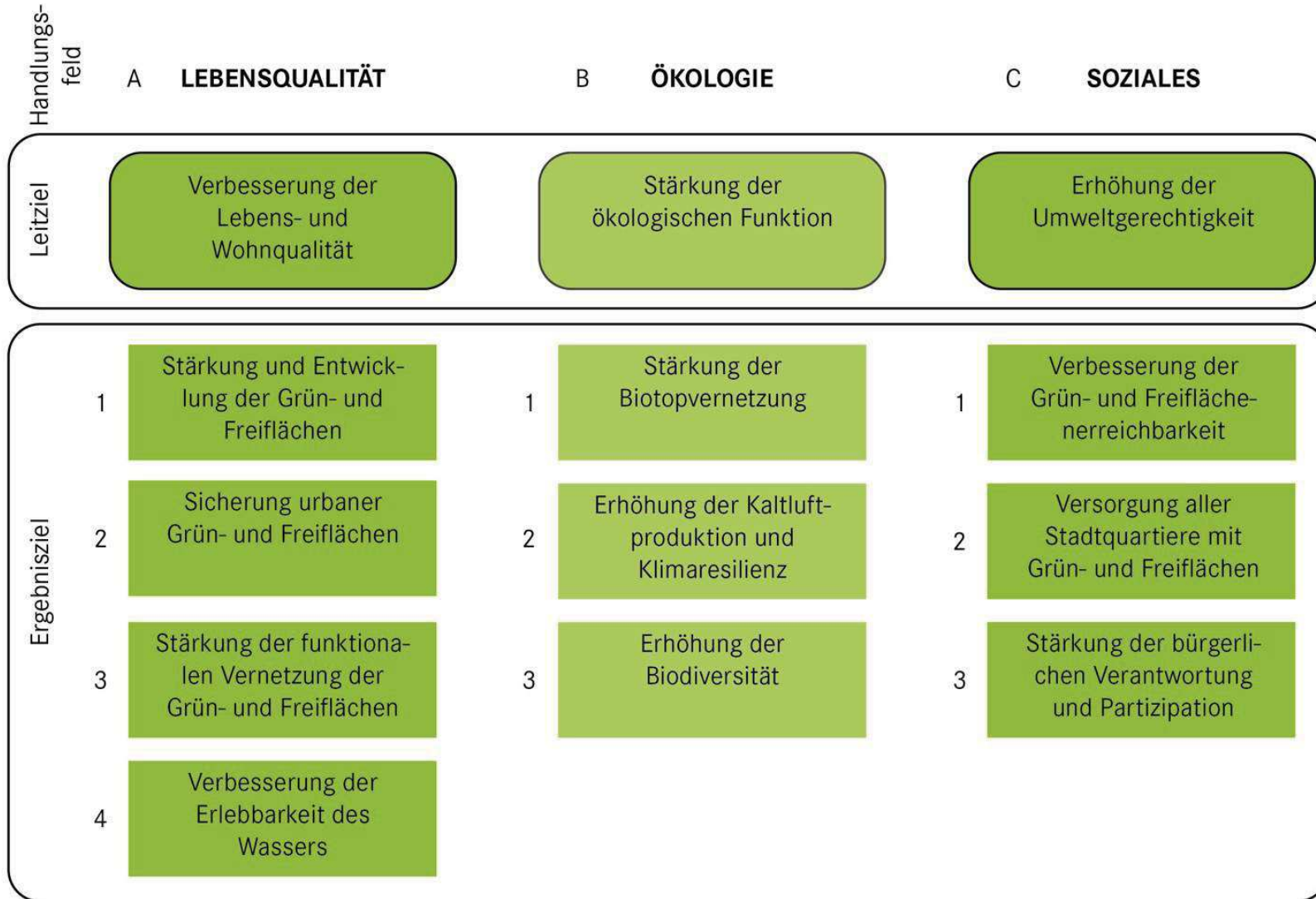
SOZIALES

ZIELSYSTEM

RHA ● GREENBOX



ZIELSYSTEM



RÄUMLICHES LEITBILD

RHA ● GREENBOX

Darstellung der zukünftigen Grünstrukturen als Vision.
Aufbauend auf den vorhandenen Stärken, Schwächen und Potenzialen
Handlungsleitender Gesamtüberblick zur Beurteilung von Einzelmaßnahmen.



STADT UND LANDSCHAFT

RHA ● GREENBOX

**Elemente des zukünftigen
Rheiner Grünsystems:**
- Stadt und Landschaft

FLUSSAUEN

EMSAUEN

RHA



GREENBOX

**Elemente des zukünftigen
Rheiner Grünsystems:**

- Stadt und Landschaft
- Flussaunen

HEMELTER BACH-AUEN

GRÜNE FINGER

RHA ● GREENBOX

Elemente des zukünftigen Rheiner Grünsystems:

- Stadt und Landschaft
- Flussauen
- Finger

Grüne Finger

Grüne Finger

GRÜNRING

RHA ● GREENBOX

**Elemente des zukünftigen
Rheiner Grünsystems:**

- Stadt und Landschaft
- Flussauen
- Finger
- Grünring

Grünring

GRÜNVERBINDUNGEN

RHA ● GREENBOX

Elemente des zukünftigen Rheiner Grünsystems:

- Stadt und Landschaft
- Flussauen
- Finger
- Grünring
- Verbindungen



Straßenbegleitende Grünstrukturen



ENBOX

Trittsteine

MASTERPLAN GRÜN RHEINE RÄUMLICHES LEITBILD

RHA ● GREENBOX



ENTWICKLUNGSSTRATEGIE MASTERPLAN

Wie wird das grüne räumliche Leitbild umgesetzt?

Welche Maßnahmen sollen entwickelt werden?



MASTERPLAN GRÜN RHEINE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE



GREENBOX

Darstellung der zukünftigen Grünstrukturen

Flächenscharfe Maßnahmenentwicklung

Verbindung der vorhandenen Flächen zu einem Grünsystem

Schutz bestehender Flächen / Schaffung neuer Flächen

GRUNDLAGE

RHA ● GREENBOX



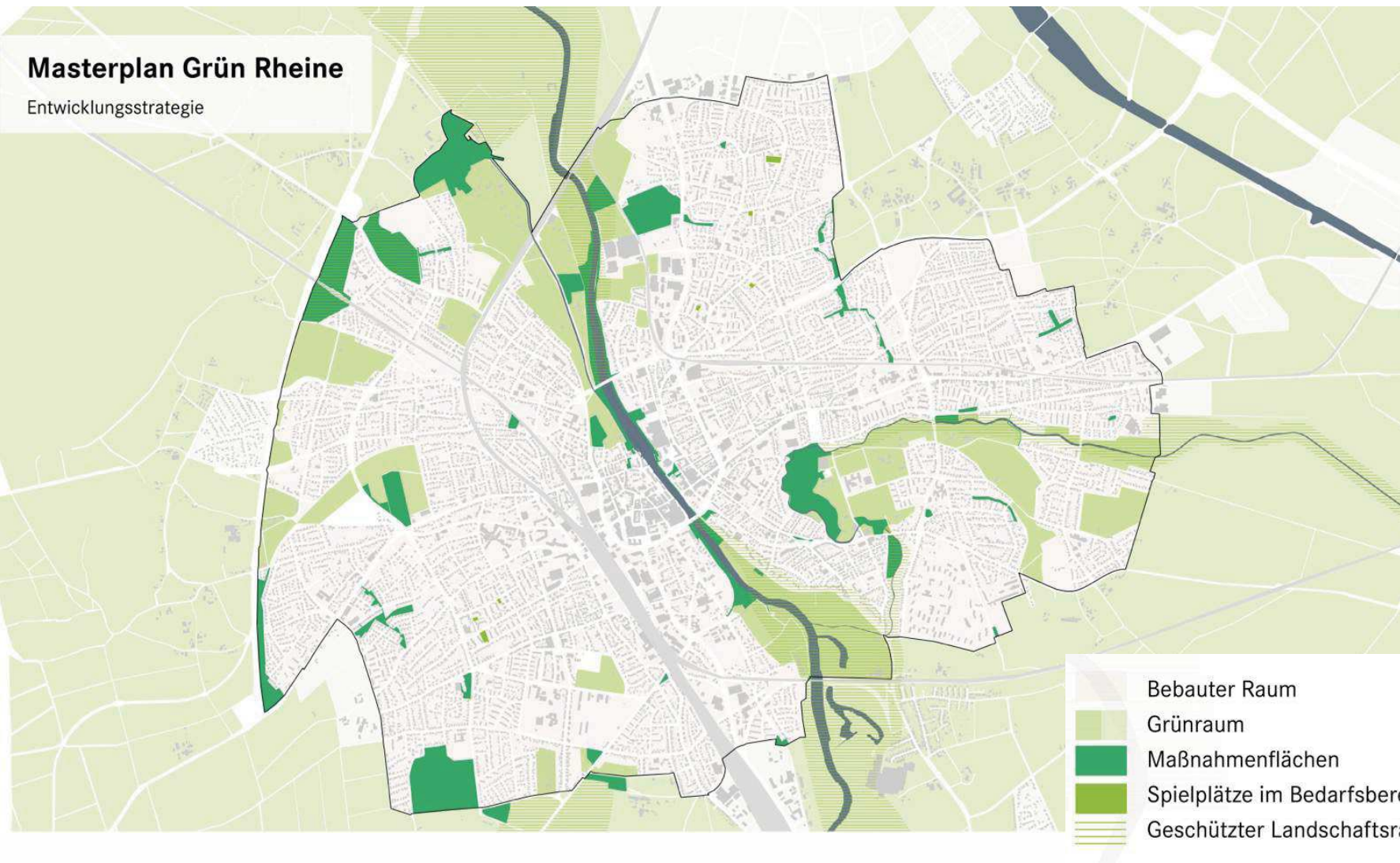
Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA



GREENBOX



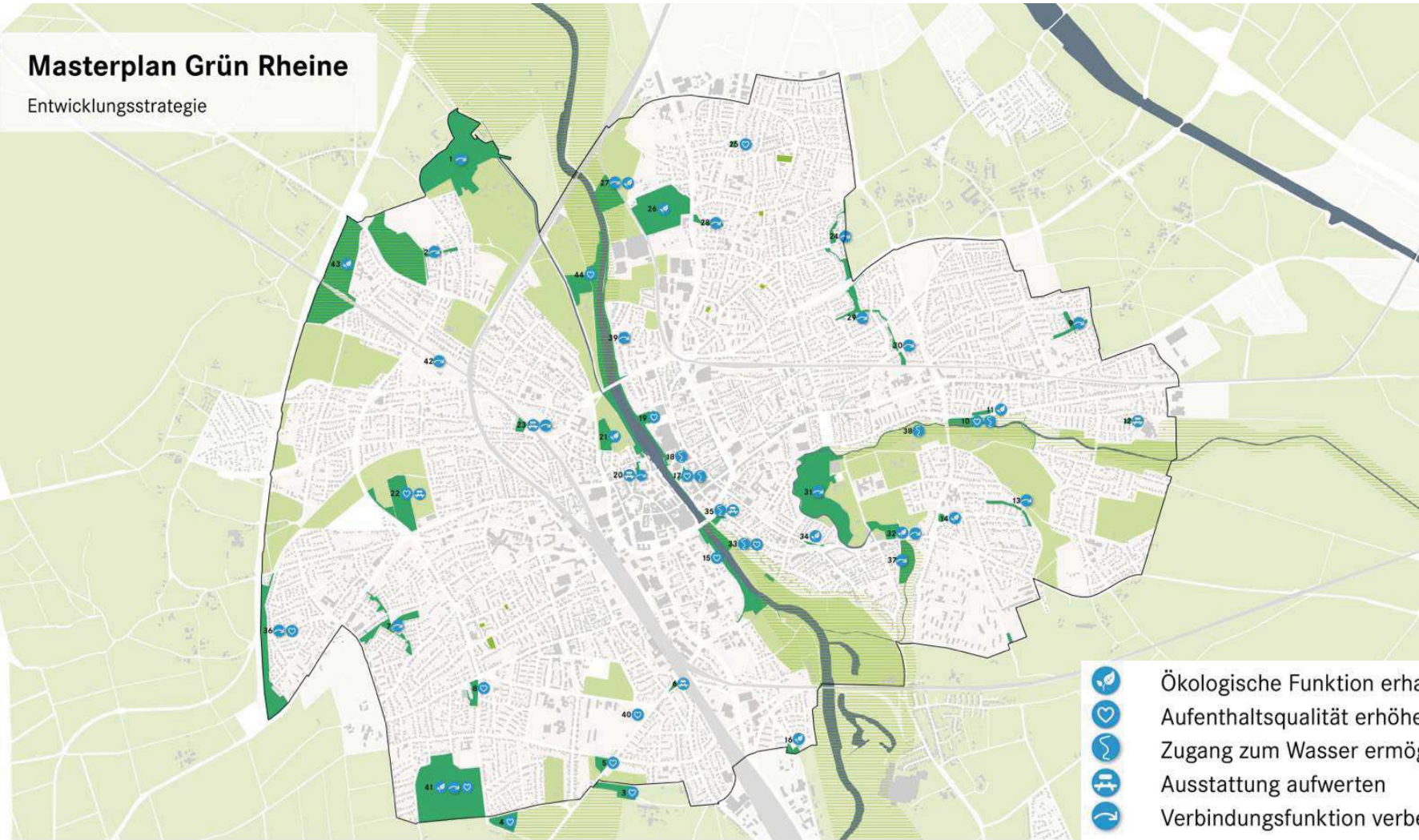
Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA



GREENBOX



- Ökologische Funktion erhalten und stärken
- Aufenthaltsqualität erhöhen
- Zugang zum Wasser ermöglichen
- Ausstattung aufwerten
- Verbindungsfunktion verbessern
- Maßnahmennummerierung

41

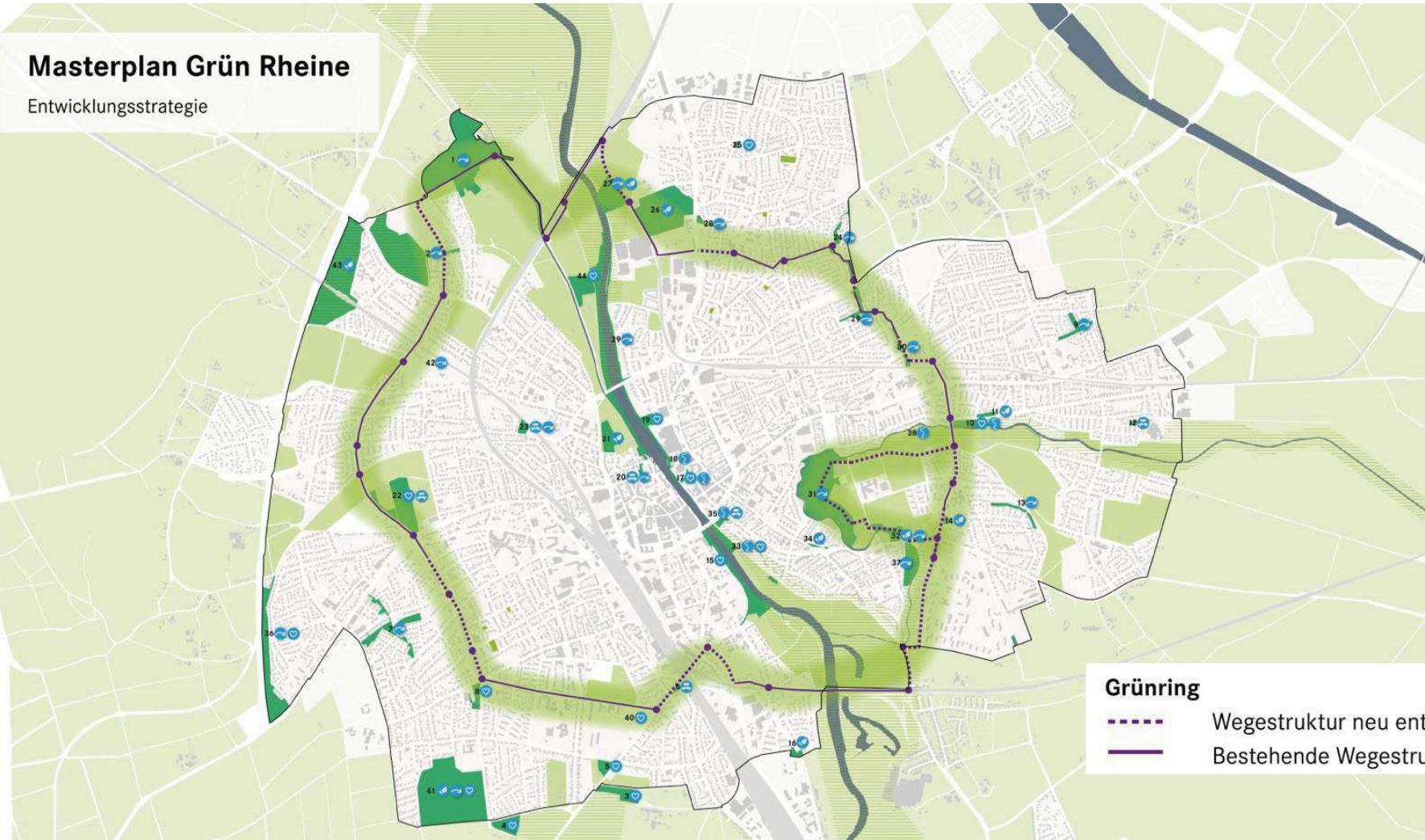
Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA



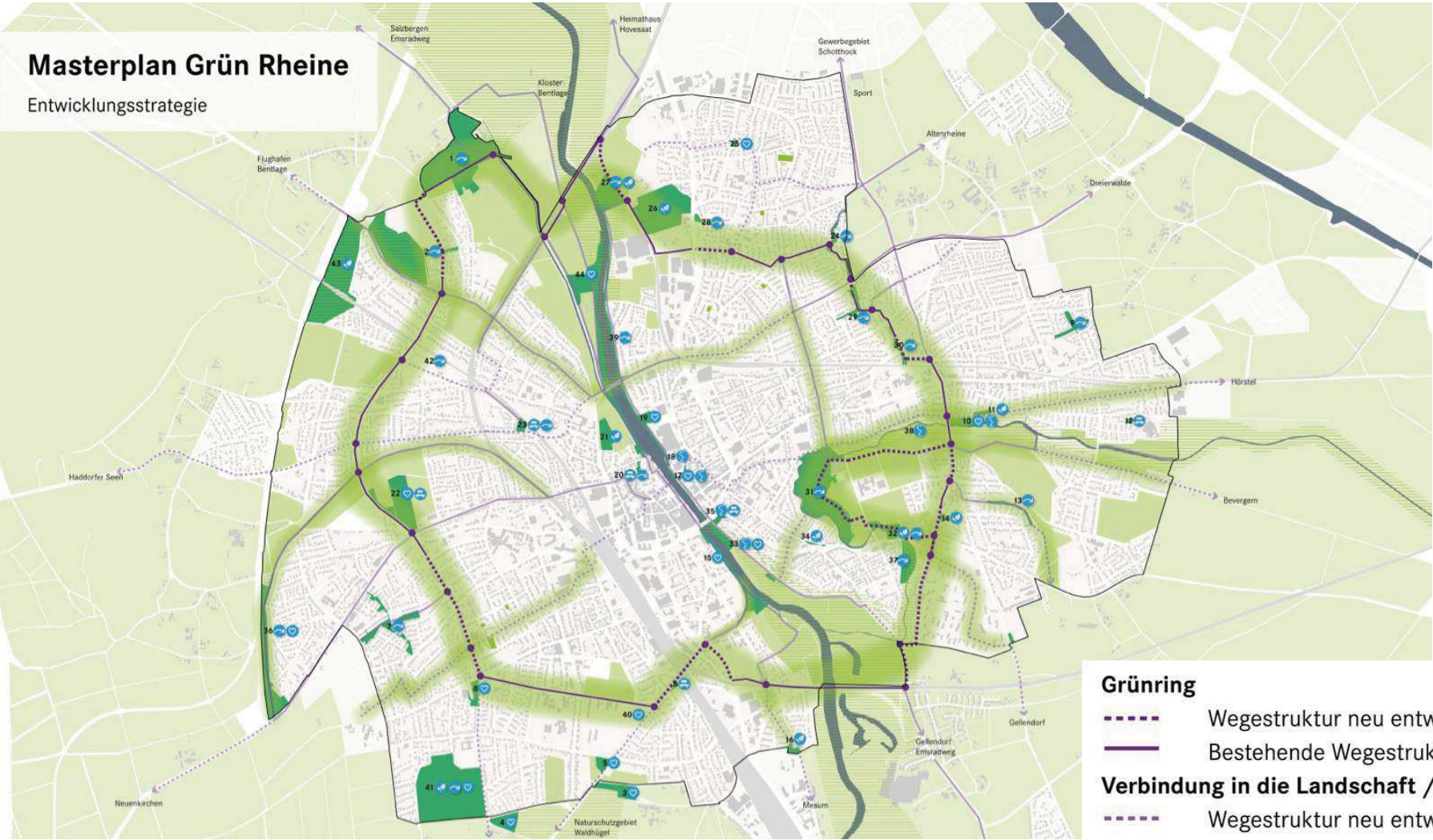
GREENBOX



Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA  GREENBOX



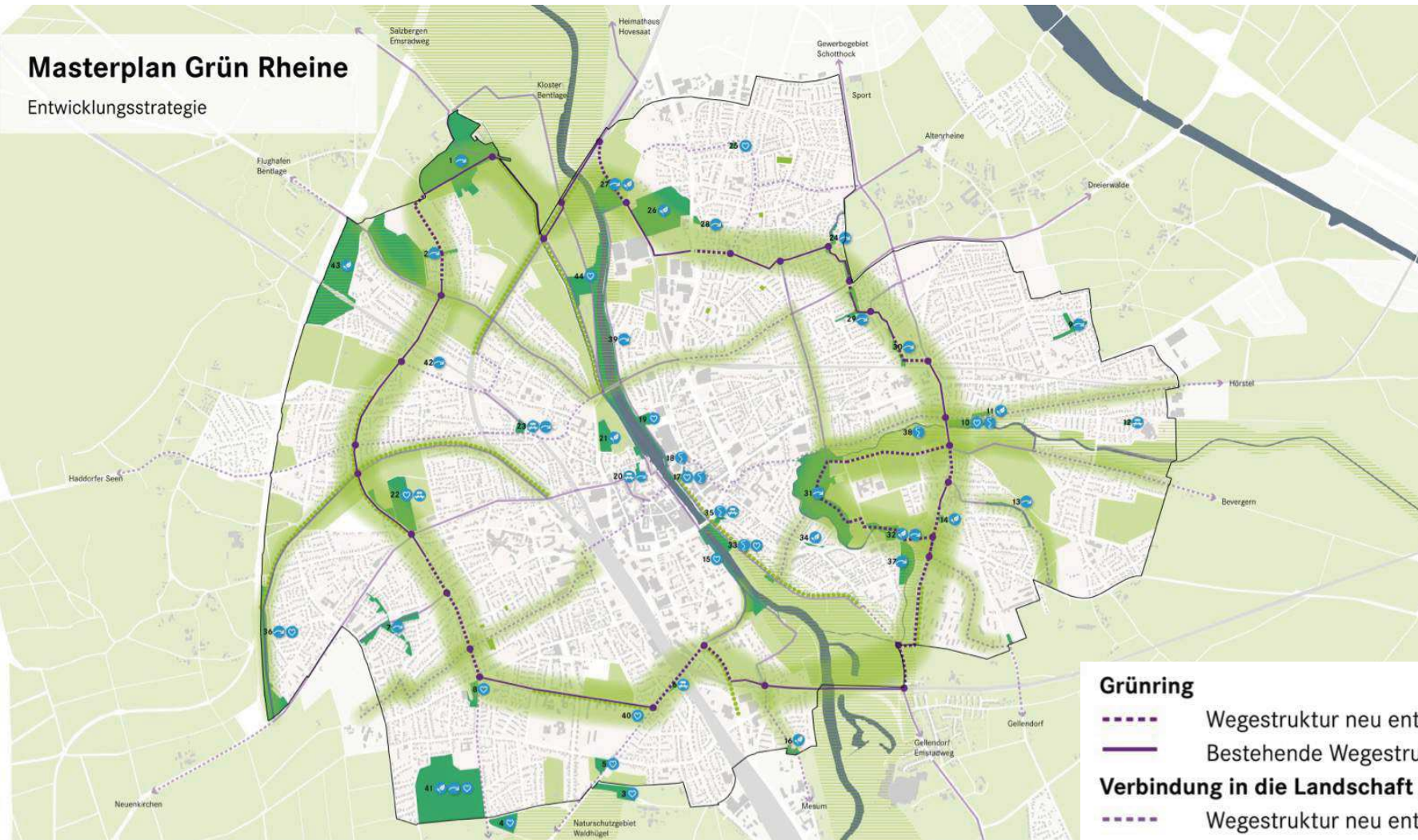
Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA



GREENBOX



Grünring

--- Wegestruktur neu entwickeln

— Bestehende Wegestruktur

Verbindung in die Landschaft / zur Ems

--- Wegestruktur neu entwickeln

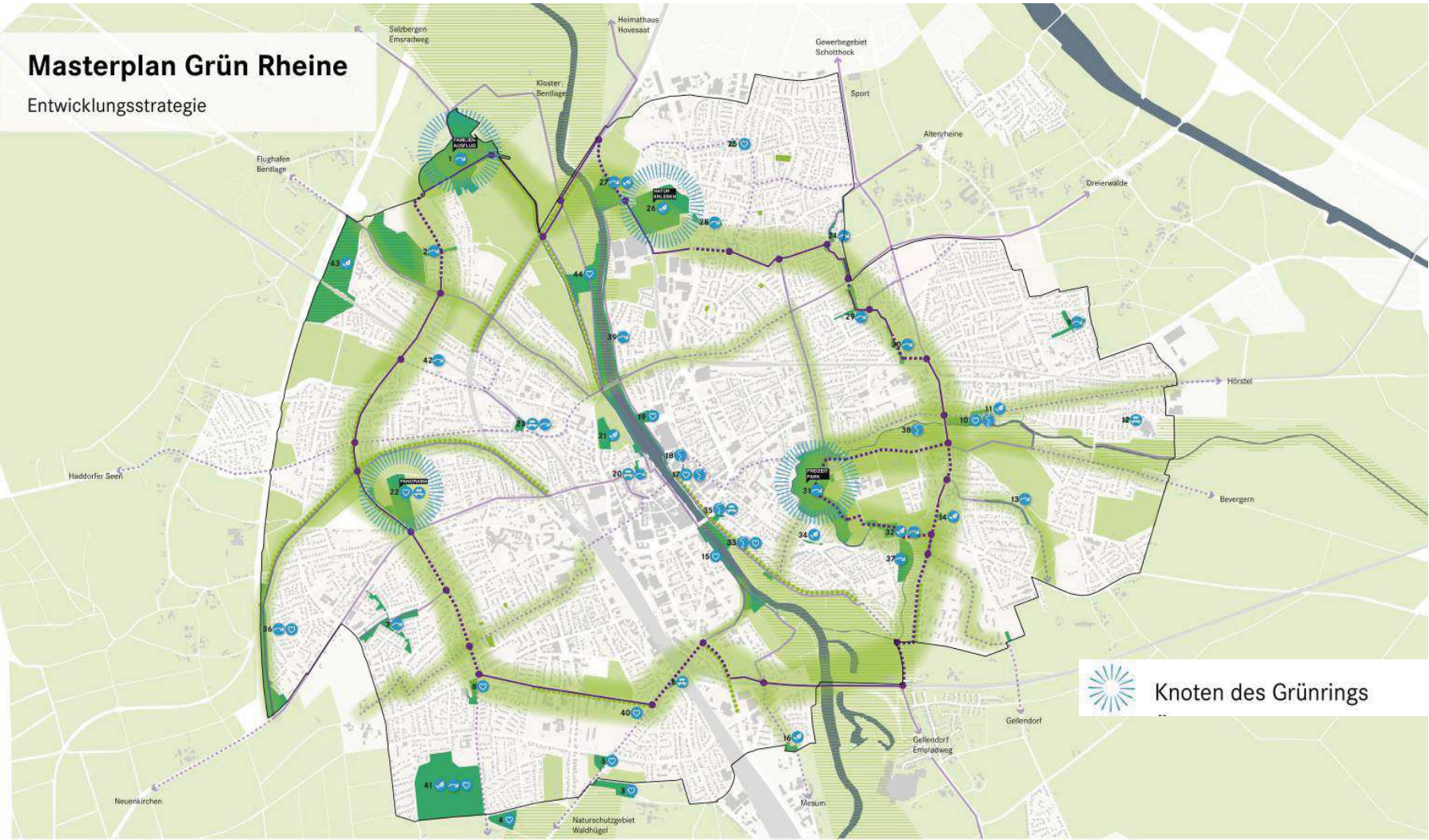
— Bestehende Wegestruktur

●●●●● Bestehende Alleen-/Straßengrünstrukturen

Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

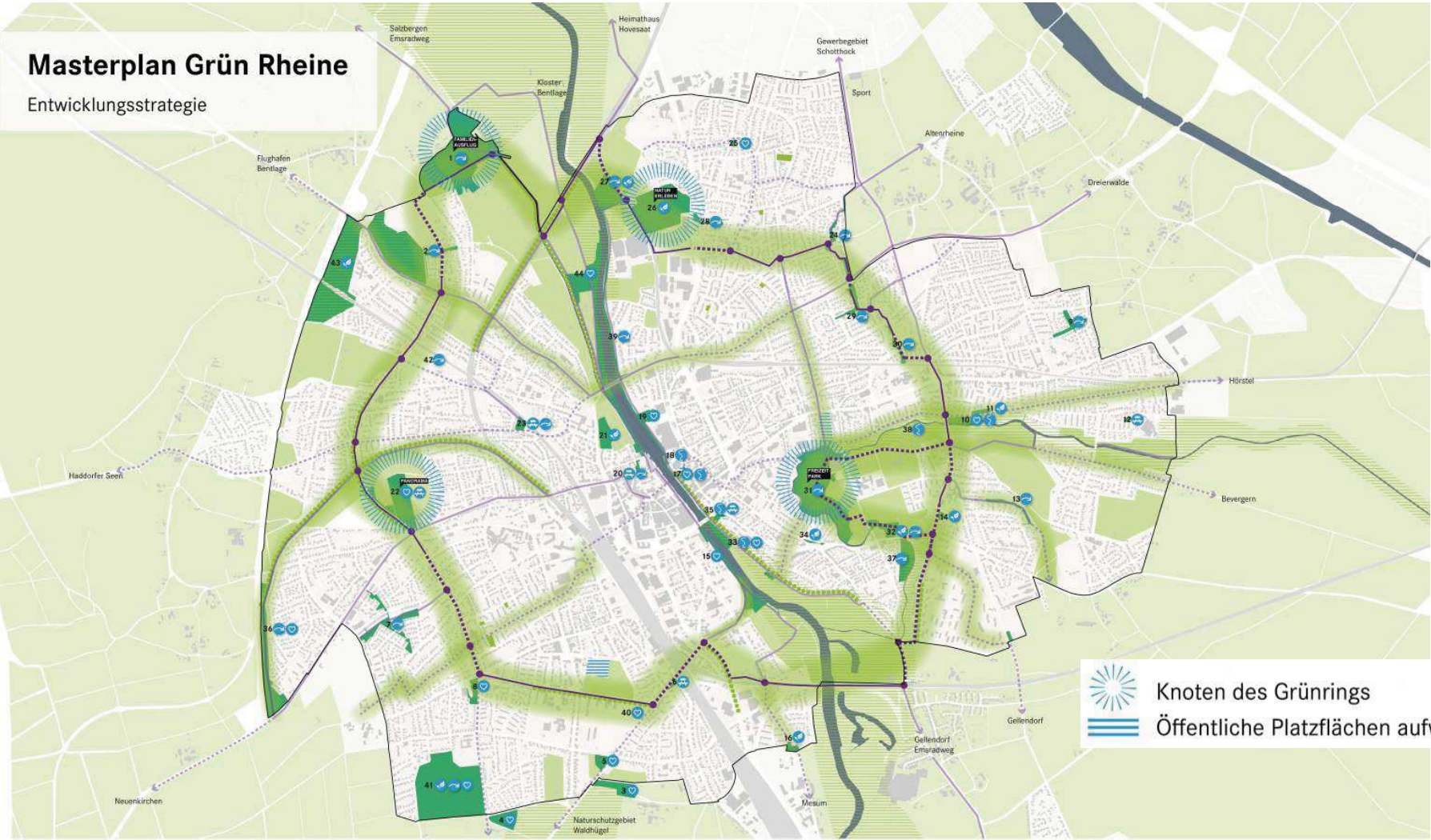
RHA  GREENBOX



Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA  GREENBOX



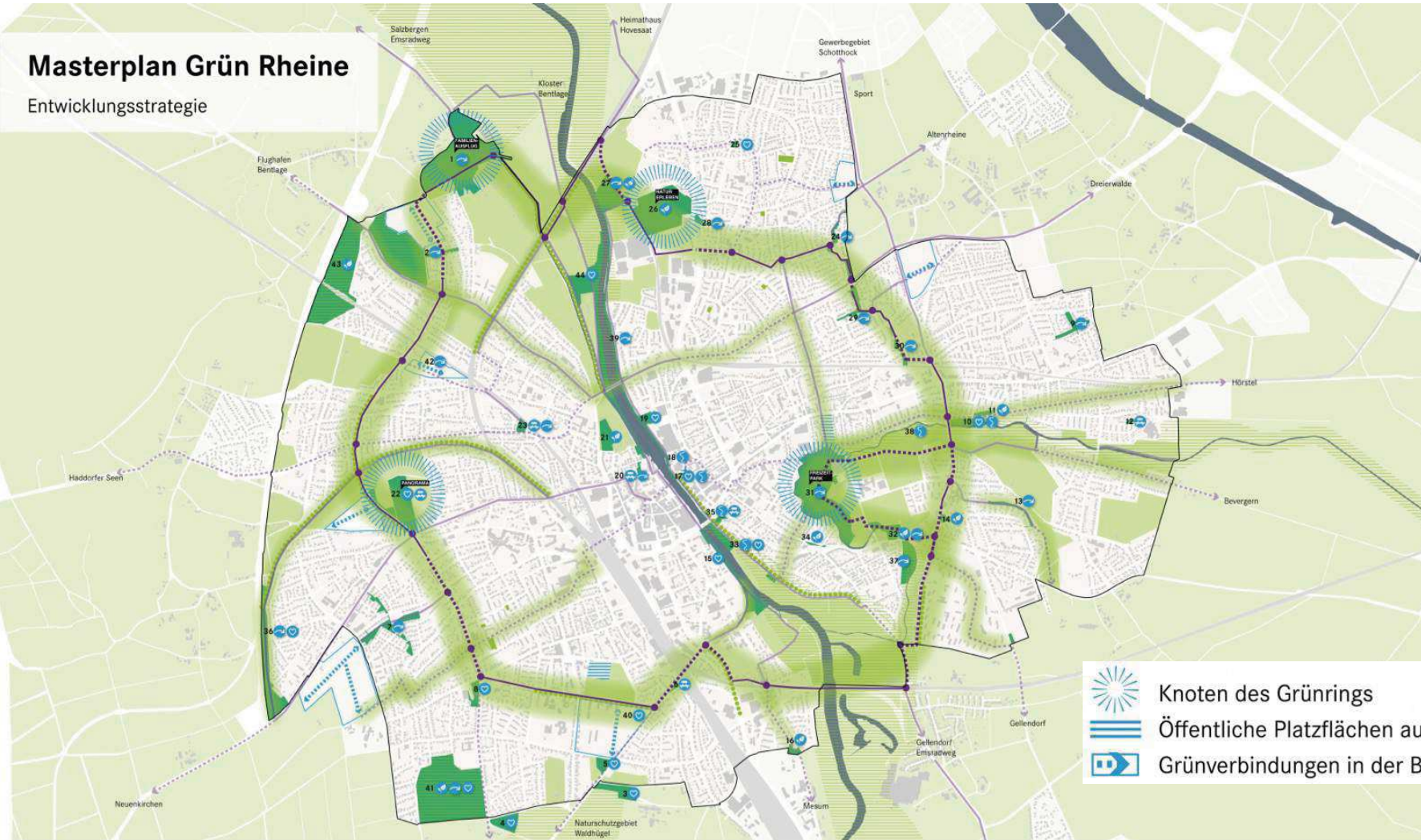
Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA



GREENBOX



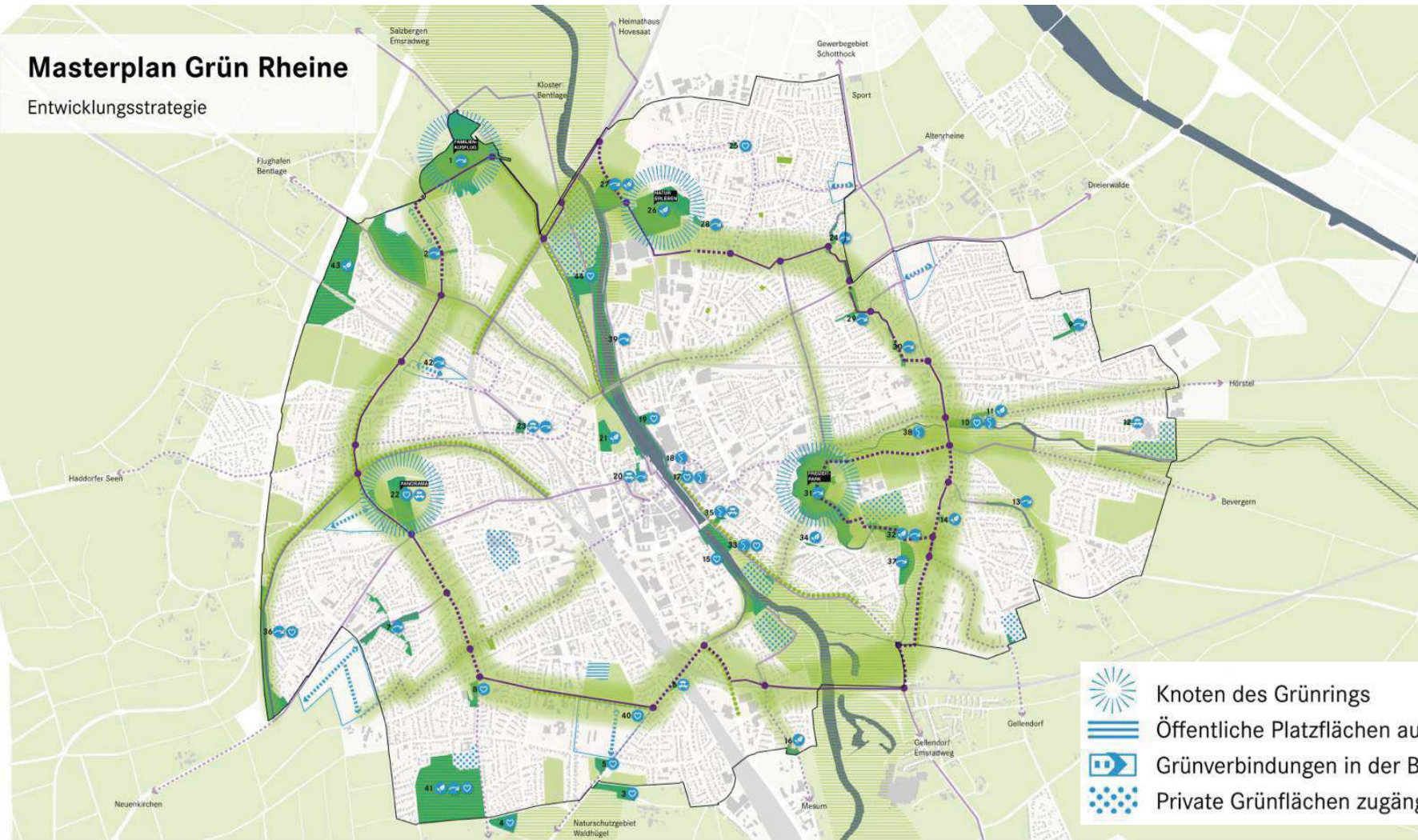
Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA



GREENBOX



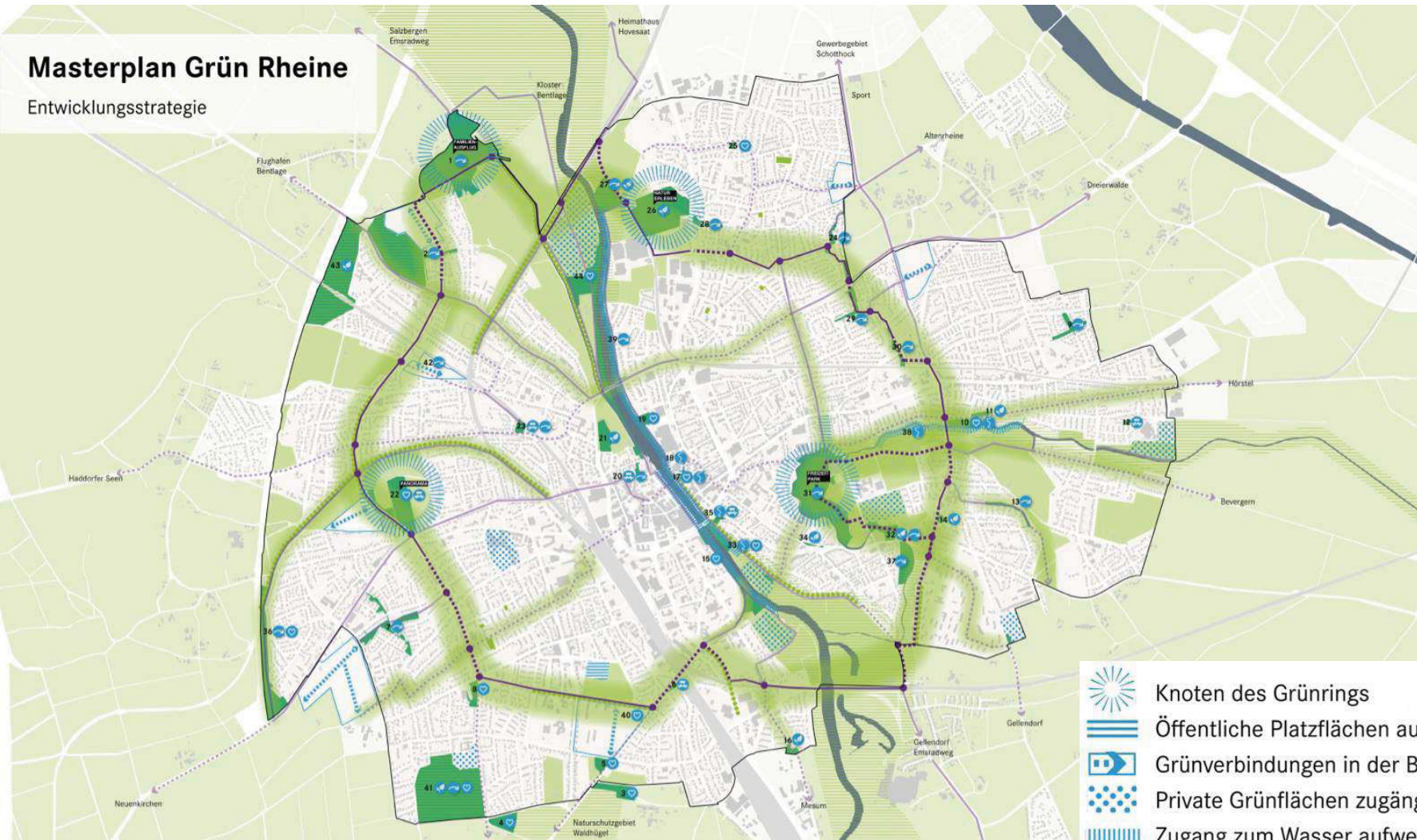
Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA



GREENBOX



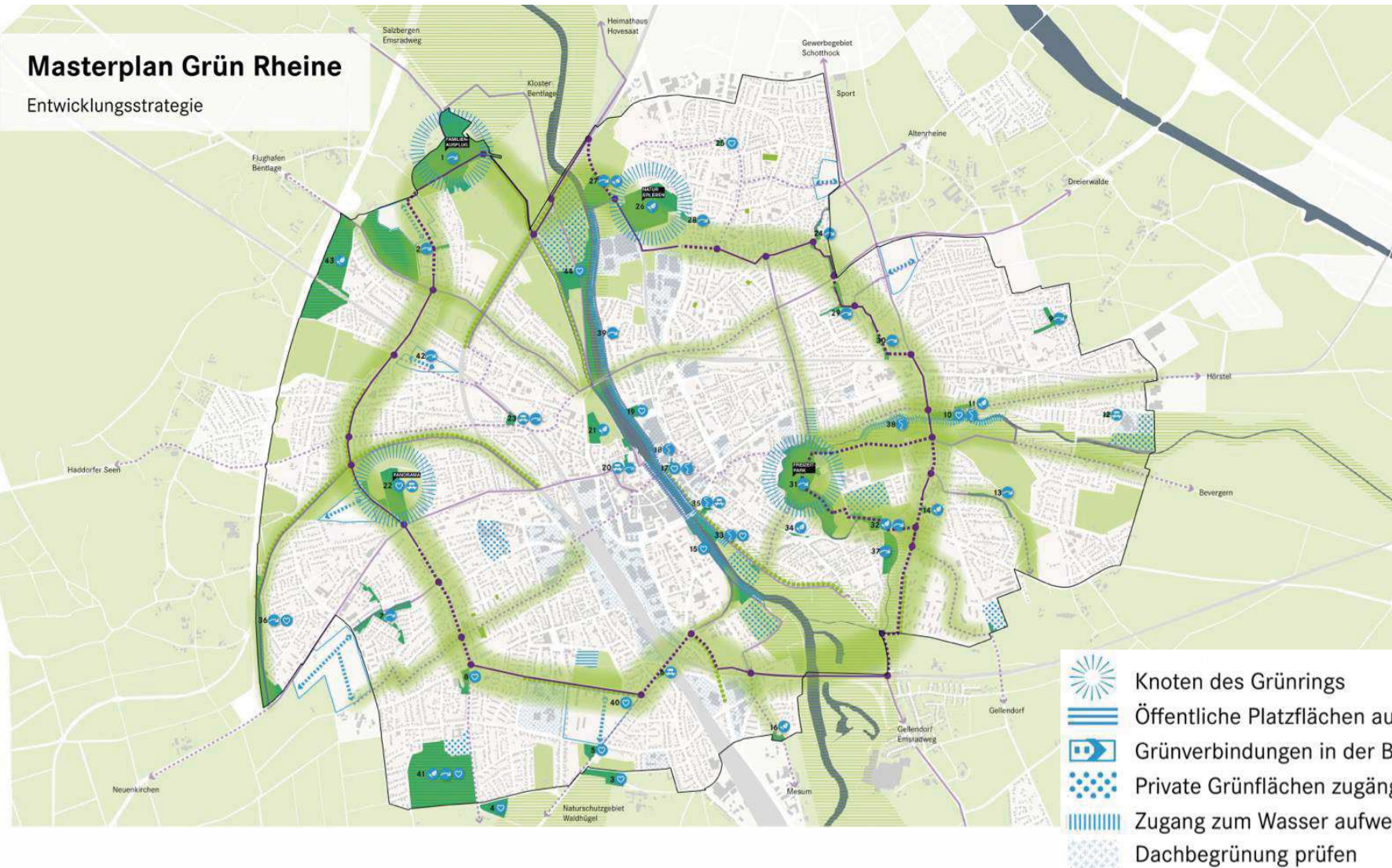
Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA



GREENBOX



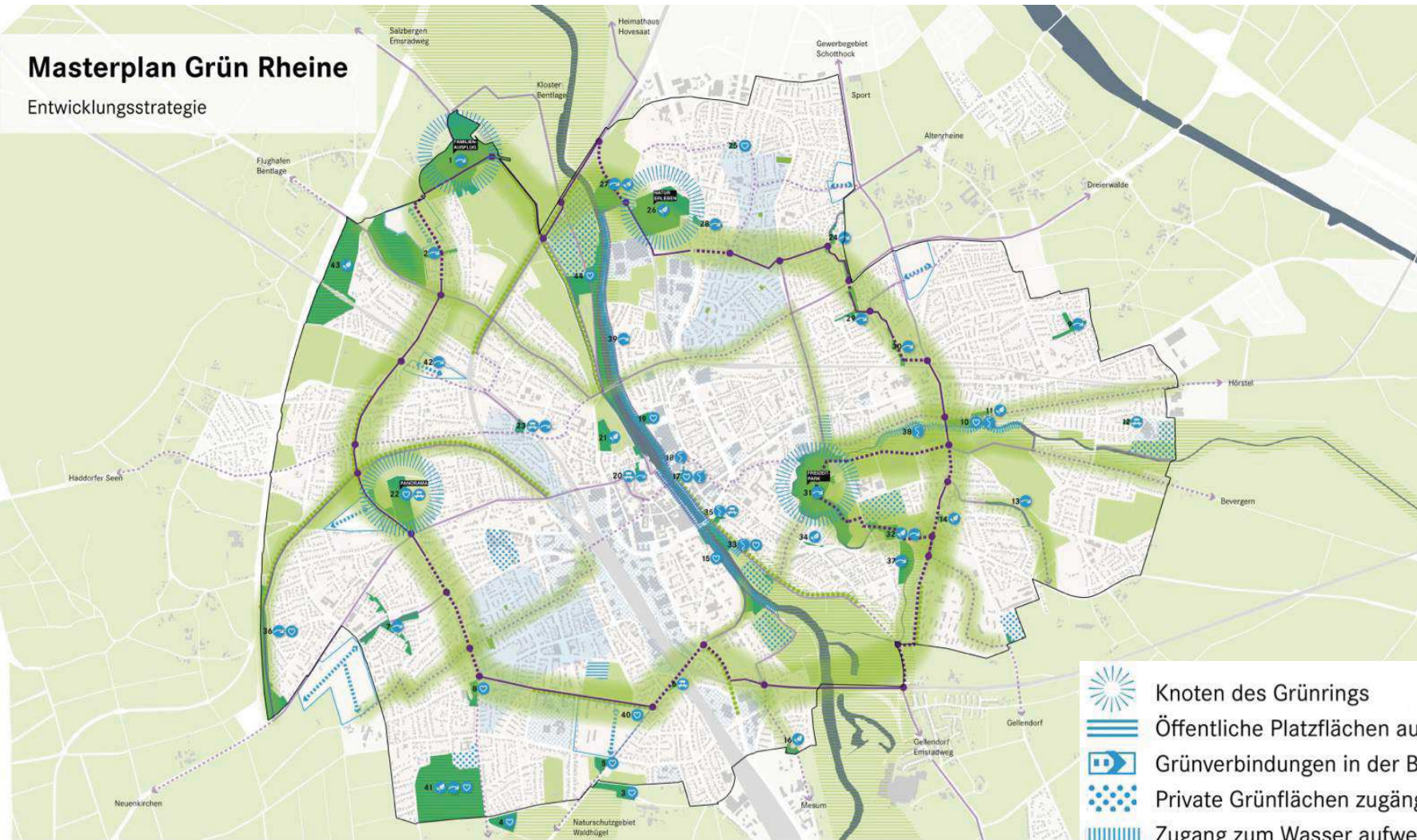
Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA



GREENBOX



Knoten des Grünrings



Öffentliche Platzflächen aufwerten



Grünverbindungen in der Baulandentwicklung sichern



Private Grünflächen zugänglich machen



Zugang zum Wasser aufwerten



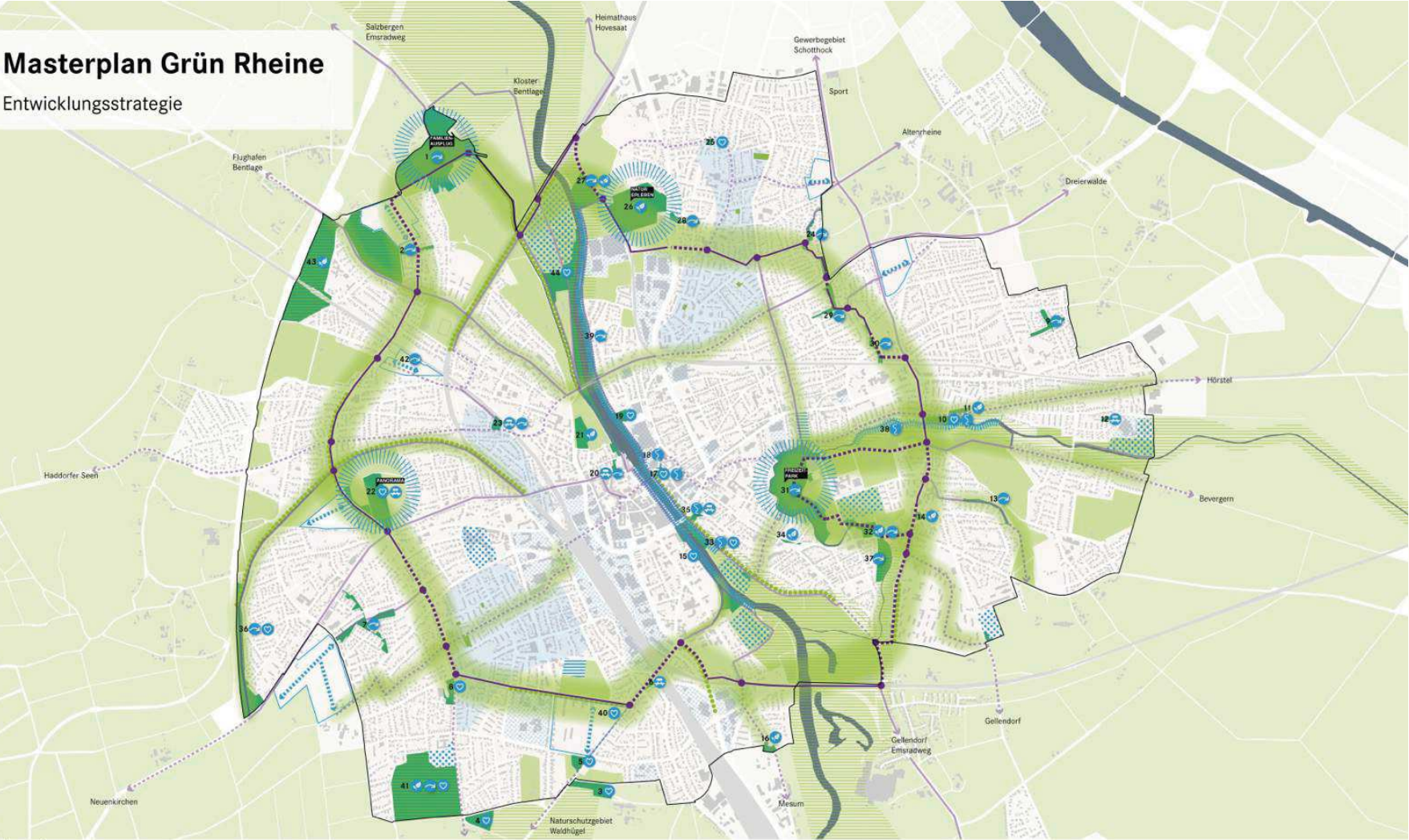
Dachbegrünung prüfen



Bedarfsbereich: Erhöhung des Grünvolumens priorisiert
(Dächer, Fassaden, Straßen, Spielplätze)

Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie



Legende

Strategien

- Ökologische Funktion erhalten und stärken
- Aufenthaltsqualität erhöhen
- Zugang zum Wasser ermöglichen
- Ausstattung aufwerten
- Verbindungsfunktion verbessern
- 41 Maßnahmennummerierung

Maßnahmen

- Knoten des Grünrings
- Öffentliche Platzflächen aufwerten
- Grünverbindungen in der Baulandentwicklung sichern
- Private Grünflächen zugänglich machen
- Zugang zum Wasser aufwerten
- Dachbegrünung prüfen
- Bedarfsbereich: Erhöhung des Grünvolumens priorisieren (Dächer, Fassaden, Straßen, Spielplätze)

Verbindungen

- Grünring**
 - Wegestruktur neu entwickeln
 - Bestehende Wegestruktur
- Verbindung in die Landschaft / zur Ems**
 - Wegestruktur neu entwickeln
 - Bestehende Wegestruktur
 - Bestehende Alleen-/Straßengrünstrukturen

Grundlage

- Bebauter Raum
- Grünraum
- Maßnahmenflächen
- Spielplätze im Bedarfsbereich
- Geschützter Landschaftsraum

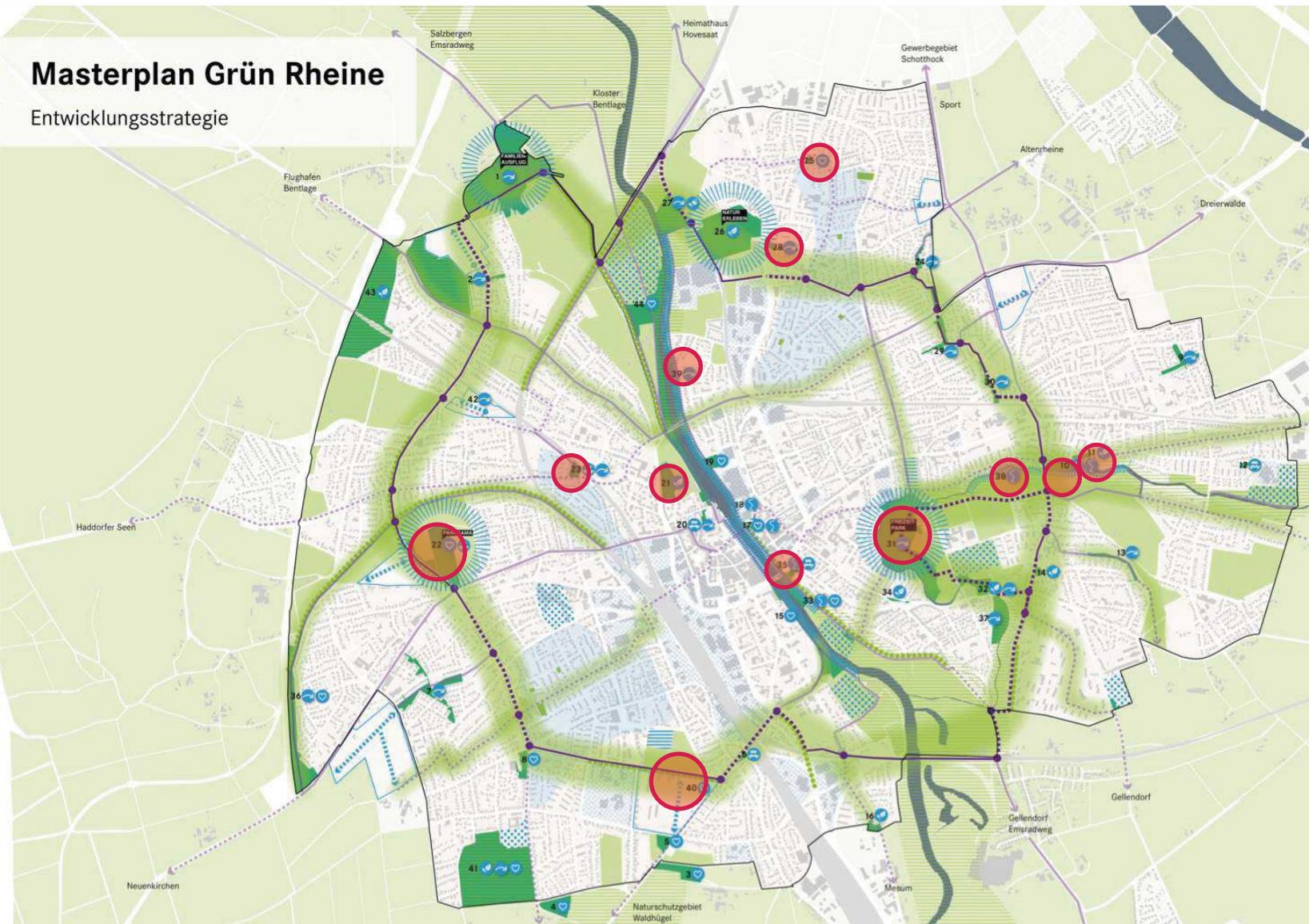
PRIORISIERUNG

Welche Maßnahmen sollten vertieft bearbeitet werden?

Welche Maßnahmen müssen als erstes angegangen werden?

Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie



RHA ● GREENBOX

Potenzielle Vertiefungen

Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA ● GREENBOX

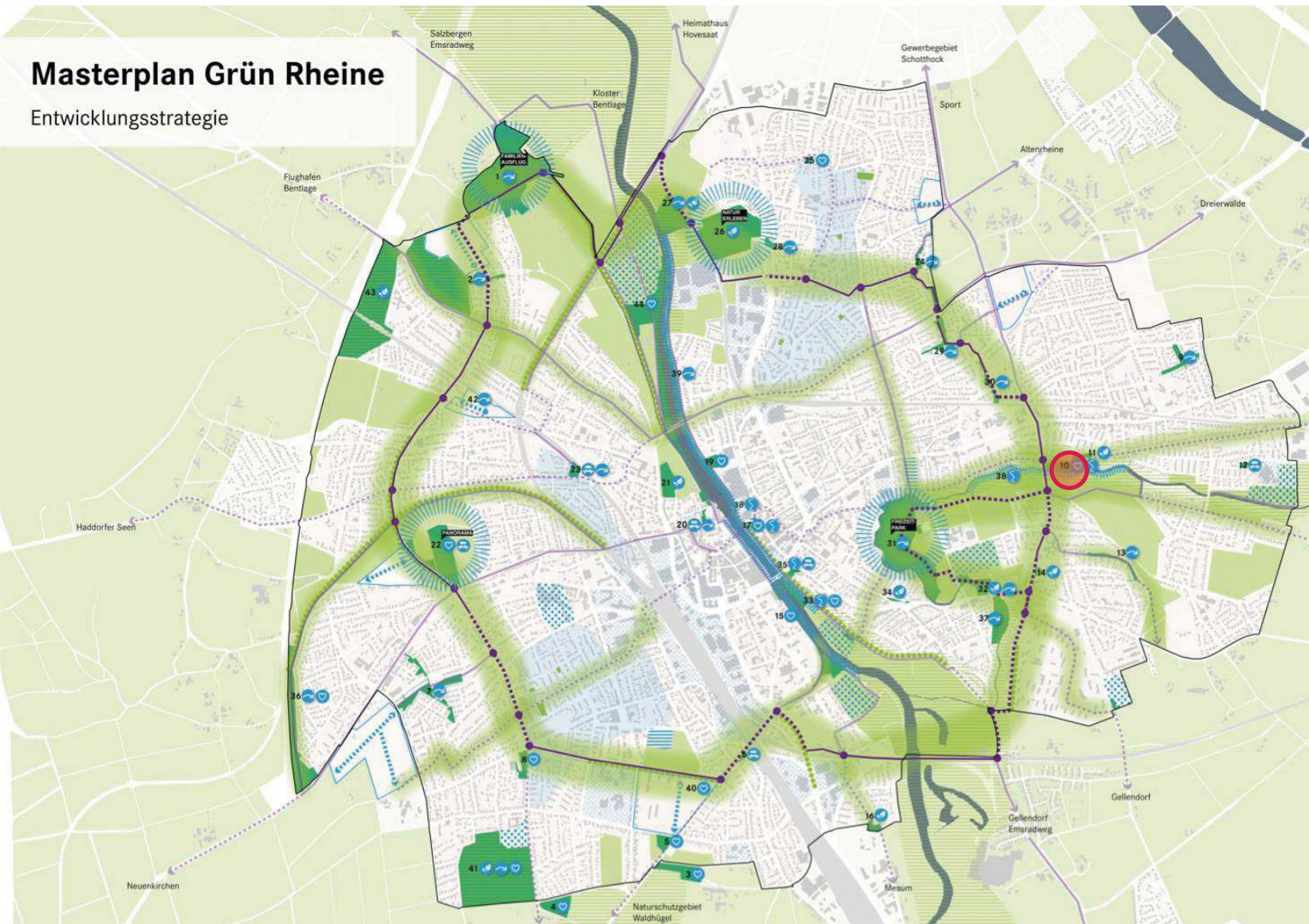
Potenzielle Vertiefung

Emspromenade Ost

- Aufwertung der Wegestruktur
- Aufwertung der Zugänge
- Flächengröße: ca. 8.000 qm

Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie



RHA ● GREENBOX

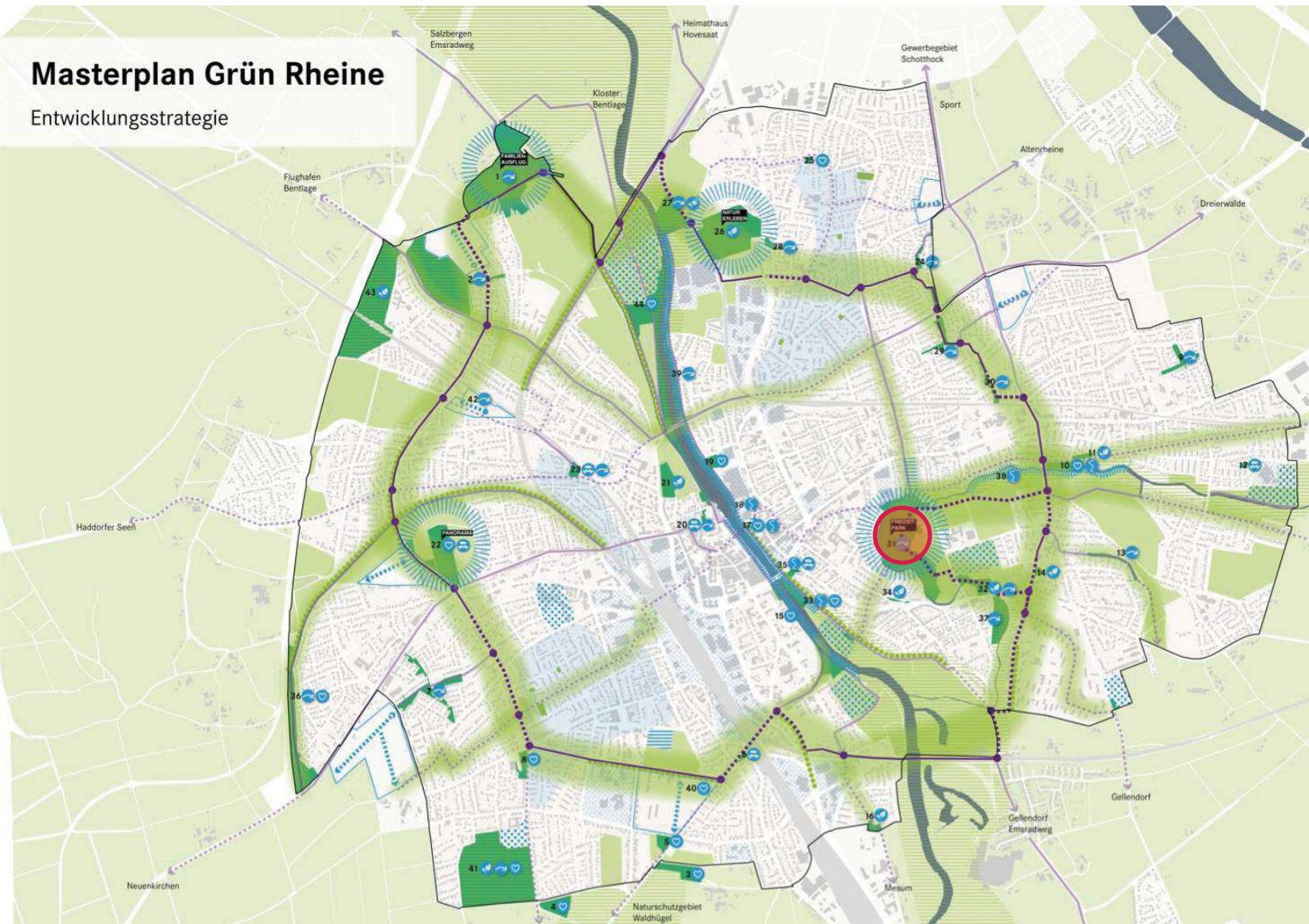
Potenzielle Vertiefung

Rodder Damm

- Eine der wenigen öff. Flächen mit Zugang zum Helmer Bach
- Gestalterische Aufwertung
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Flächengröße: ca. 6.212 qm

Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie



RHA ● GREENBOX

Potenzielle Vertiefung

Stadtpark

- Stadtweit relevante Grünfläche
- Hohe Aufenthaltsqualität und viele Nutzungsmöglichkeiten
- Verbesserung der Sichtbarkeit und Einsehbarkeit
- Anbindung an den Grünring durch neuen Zugang
- Flächengröße: ca. 100.350 qm

Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie

RHA  GREENBOX

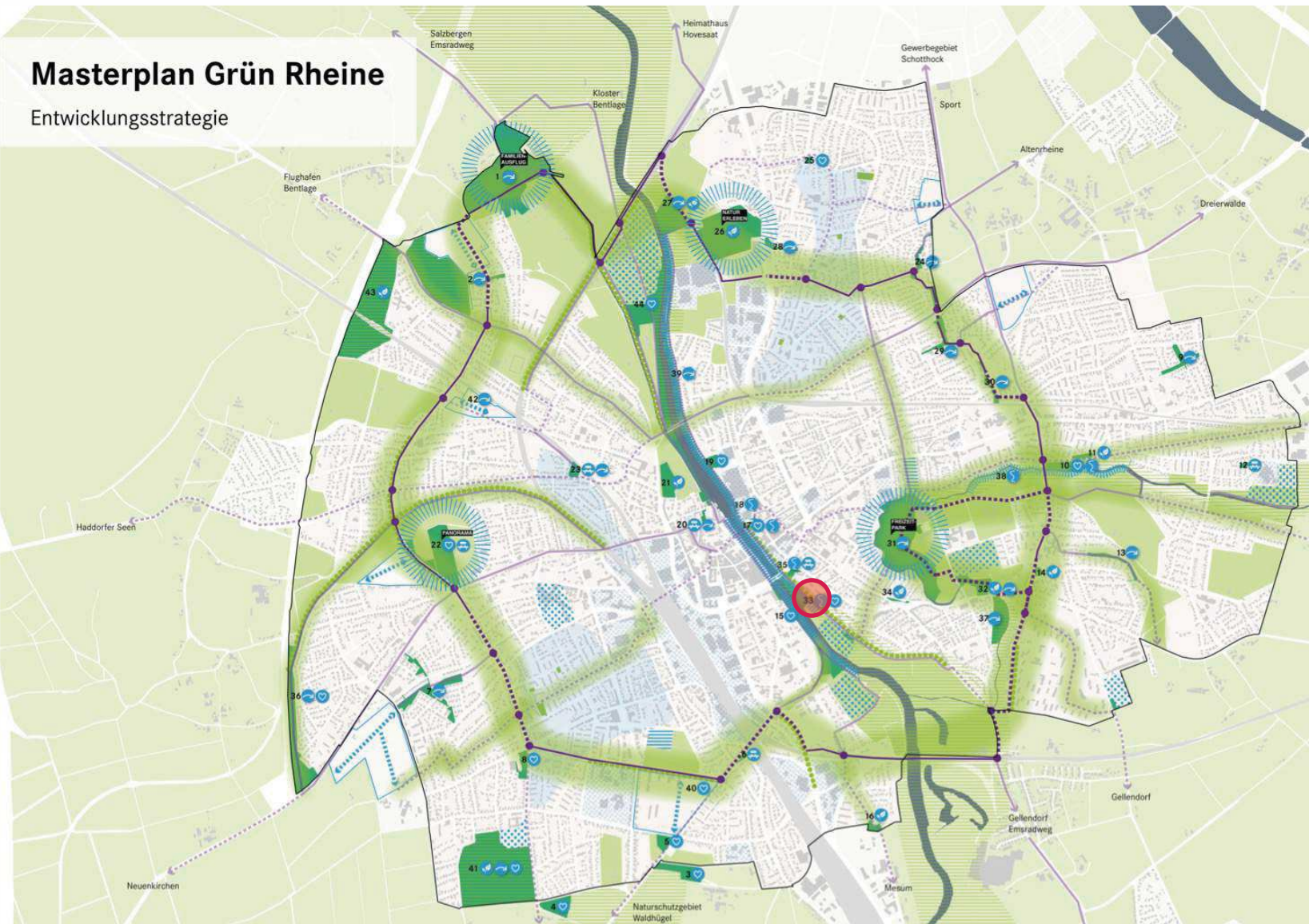
Potenzielle Vertiefung

Franz-Tacke Straße

- Aktuell Charakter einer ungenutzten Fläche
- Schaffung von Aufenthaltsqualität
- Verbesserung der Grünflächenversorgung
- Anbindung an Grünring und Ems
- Flächengröße: ca. 4.111 qm

Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie



RHA ● GREENBOX

Potenzielle Vertiefung

Timmermannufer

- Übergang zw. Stadt und Naturraum Ems
- Aufwertung der Gestaltung
- Verbesserung der Zugänglichkeit der Ems
- Stärkung der gesamten östlichen Emspromenade
- Flächengröße: ca. 7.286 qm

ANALYSE

GRUNDLAGENERMITTLUNG

1. EXPERTENWERKSTATT 17. MAI 2018

LEITBILD UND VISION

LEITBILD UND ZIELSYSTEM

KONZEPT GRÜN

GESAMTSTÄDTISCHE GRÜNSTRATEGIE

2. EXPERTENWERKSTATT, 28. AUGUST 2018

AUSSCHUSS FÜR PLANEN UND UMWELT

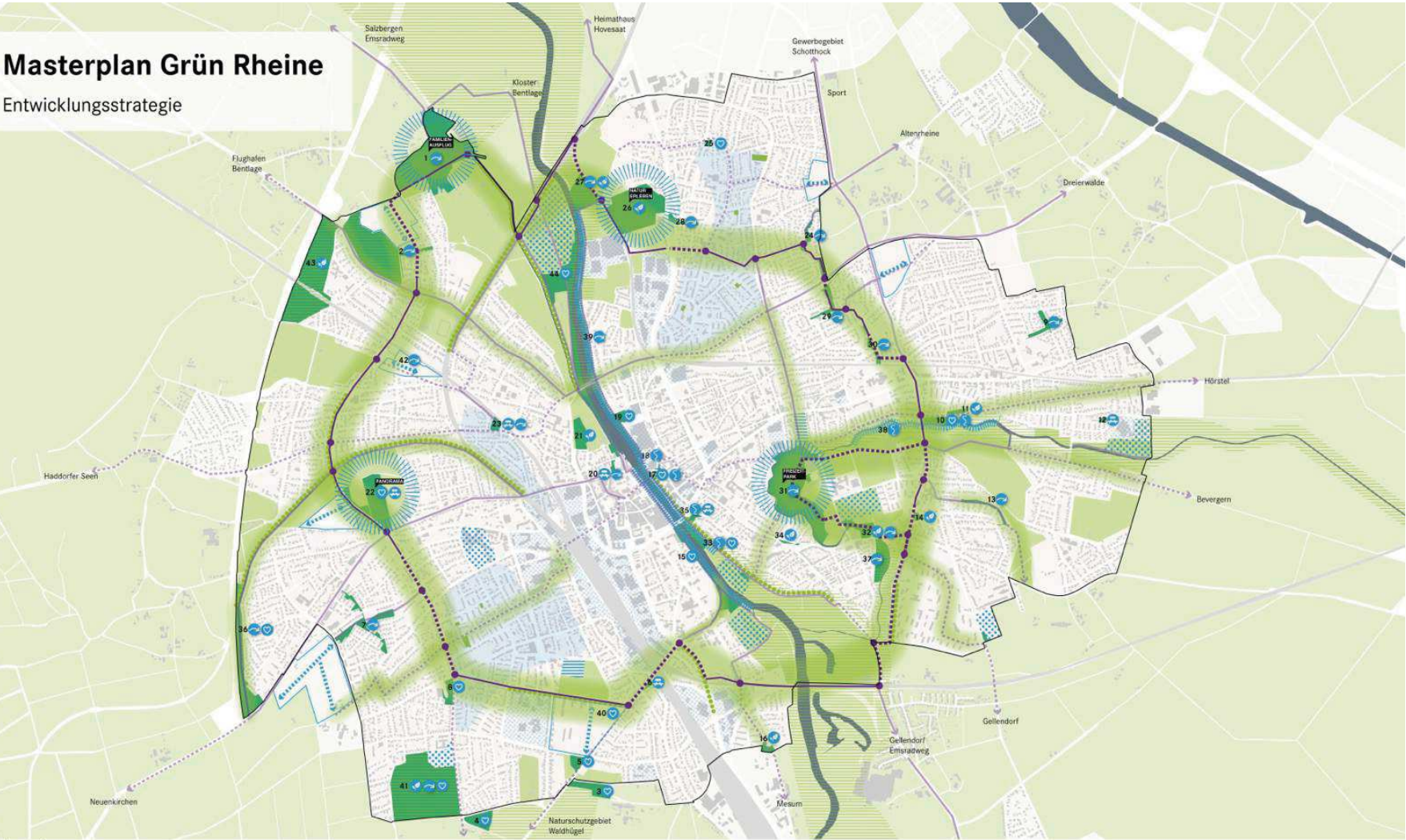
ENTWICKLUNG EINZELMASSNAHMEN

ÖFFENTLICHER WORKSHOP, 11. März 2019

ABGABE KONZEPT MITTE 2019

Masterplan Grün Rheine

Entwicklungsstrategie



Legende

Strategien

- Ökologische Funktion erhalten und stärken
- Aufenthaltsqualität erhöhen
- Zugang zum Wasser ermöglichen
- Ausstattung aufwerten
- Verbindungsfunktion verbessern
- 41 Maßnahmennummerierung

Maßnahmen

- Knoten des Grünrings
- Öffentliche Platzflächen aufwerten
- Grünverbindungen in der Baulandentwicklung sichern
- Private Grünflächen zugänglich machen
- Zugang zum Wasser aufwerten
- Dachbegrünung prüfen
- Bedarfsbereich: Erhöhung des Grünvolumens priorisieren (Dächer, Fassaden, Straßen, Spielplätze)

Verbindungen

- Grünring**
 - Wegestruktur neu entwickeln
 - Bestehende Wegestruktur
- Verbindung in die Landschaft / zur Ems**
 - Wegestruktur neu entwickeln
 - Bestehende Wegestruktur
 - Bestehende Alleen-/Straßengrünstrukturen

Grundlage

- Bebauter Raum
- Grünraum
- Maßnahmenflächen
- Spielplätze im Bedarfsbereich
- Geschützter Landschaftsraum

IMPRESSUM

RHA REICHER HAAASE ASSOZIIERTE GmbH

Prof. Christa Reicher, Holger Hoffschröer, Deborah Baumgarten, Matthias Happel, Anne Heidorn

Büro Dortmund
Am Knappenberg 32
44137 Dortmund

+49 (0)231.862107-73
www.rha-planer.eu

GREENBOX Landschaftsarchitekten

Hubertus Schäfer, Johannes Czerniejewski, Julian Schwirtz, Carolin Liechtenstein

Grüner Weg 10
50825 Köln

+49 (0)221.94 99 77-10
www.greenbox.la

Stand: 30. Januar 2019

RHA  **REICHER HAASE ASSOZIIERTE**
ARCHITEKTEN STADTPLANER INGENIEURE

GREENBOX
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTEN

Dipl.-Ing. Holger Hoffschröer
do@rha-planer.eu

Dipl.-Ing. Hubertus Schäfer
info@greenbox.la